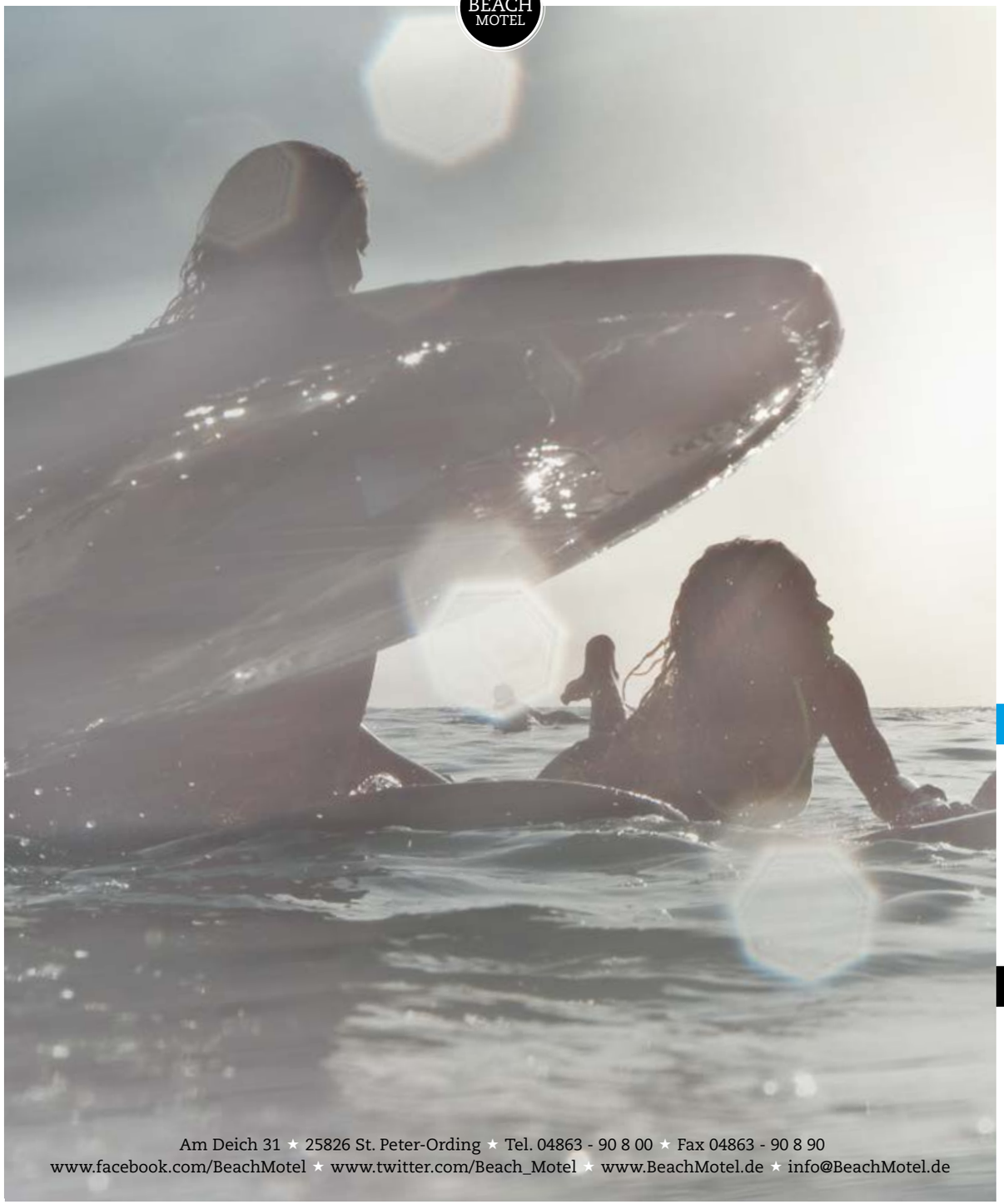
The Tides

BY BEACH MOTEL



Am Deich 31 ★ 25826 St. Peter-Ording ★ Tel. 04863 - 90 8 00 ★ Fax 04863 - 90 8 90
www.facebook.com/BeachMotel ★ www.twitter.com/Beach_Motel ★ www.BeachMotel.de ★ info@BeachMotel.de

LIVE, LOVE, LAUGH AND SURF

BY BEACH MOTEL

EVENTS & DATES IN 2014

- BEAT MOTEL WEEK
- PUBLIC CHILL
- KITESURF AWARDS
- u.v.m.

FERNWEH

REISETIPPS

VON HAMBURG BIS FLORIDA UND ZURÜCK

NAHAUFNAHME

INTERVIEW MIT

MARIO RODWALD

INHALT

Inside Beach Motel

Wie es weitergeht - das 2. Beach Motel 06-07
Ab Mai 14: hello Ocean Spa! 16-17
Das Beach Motel auf Facebook 28-29
Die Suiten des Beach Motels 40-51
Bulli-Impressionen 56-57
MINI & das Beach Motel 58-59
samova - moderne Teekultur 70-71
Rezeptidee zum Nachkochen 72-73

Tipps rund um SPO

Schlemmen & Chillen in SPO 08-09
Ausflüge mit Kindern 10-11
SPO - ein Hundeparadies 12-13
Heiraten an der Nordsee 60-61

Sport

Ommm - Surfyoga für zuhause 18-21
Interview mit Mario Rodwald (Kite-Surfen) 24-25
Infos rund ums Wassersportcenter X-H2O 26-27
Interview mit Finn Dittelbach (Beachvolleyball) 54-55

Musik

Listen up: Public Chill mit wave music 32-33
Die BEAT MOTEL WEEK 36-37

Events

Rückblick: Eröffnungsfeier 13 04-05
Was macht eigentlich: die Surfrider Foundation? 22
Was macht eigentlich: Seaside Events? 34
Der große Eventkalender 2014 38-39
Was macht eigentlich: HHonolulu Events? 52

Fernweh

Für Leseratten: Buchtipps vom TASCHEN Verlag 14
Zum Träumen: Fotografien von Brian Bojsen 62-63
Schnell mal weg: Unsere Reisetipps 64-67

Und sonst?

Beach Motel Bilderrätsel 74
Impressum 75

Editorial

Moin Moin

Was für eine wilde Reise das ganze letzte Jahr war! Die Eröffnung im Frühjahr 2013, der erste Sommer, super Konzerte, Knaller-Sportevents wie der Kitesurf World Cup oder die Beachvolleyball Masters… und mittendrin ihr und wir, das hat total Spaß gemacht.

Wir sind mega dankbar dafür, wie positiv das Beach Motel von euch aufgenommen wurde und wie sehr ihr auch über Facebook, Instagram oder Twitter Anteil nehmt und euch einbringt. Danke für ein tolles erstes Jahr!

Als kleines Dankeschön haben wir uns überlegt, für euch ein Magazin zu gestalten, das entspannte Urlaubslektüre ist, aber auch inspirieren und informieren soll. Nach langem Tüfteln & Texten ist diese erste Ausgabe von THE TIDES herausgekommen.

Wir haben uns bemüht, eine bunte Mischung an spannenden, lustigen, interessanten Infos zusammenzustellen – von Interviews über praktische Yoga-Tipps, Konzertberichte bis hin zu Wissenswertem rund um SPO. wir hoffen, euch gefällt unser Herzensprojekt!

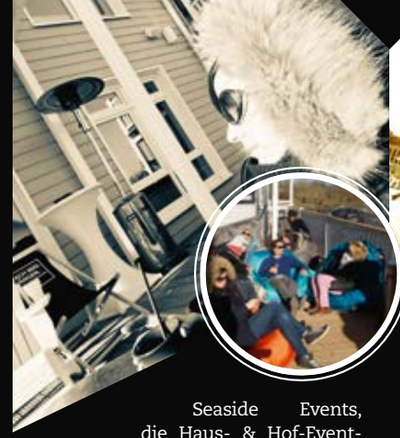
VIEL SPASS BEIM SCHMÖKERN!

Euer
Beach Motel
Team

Rückblick: Eröffnungsfeier 2013

LET'S GET IT STARTED...

ES IST DER 6. APRIL 2013, 20:15 UHR, DAS LICHT SCHWINDET MEHR UND MEHR – ZEIT, SICH VOR DIE GLOTZE ZU SETZEN?? NIX DA – IN ST. PETERORDING STEHT DIE GROSSE ERÖFFNUNGSFEIER DES BEACH MOTELS AN!



Seaside Events, die Haus- & Hof-Eventagentur des Beach Motels, hatte sich dieses Großprojekt zur Brust genommen und alle Hebel in Bewegung gesetzt, dass aus der Opening Party ein schönes Fest wurde. Und was gab es nicht alles: ein MINI-Barbecue mit kleinen Würstchen, Burgern und Steaks, verpackt in ebenso winzige Brötchen. Für Getränke sorgten Jever und samova, leckeres Eis von Magnum wurde ebenfalls als Nachtisch verteilt. Highlight des Abends war aber sicherlich der Auftritt von Soulbarde Max Mutzke, der – von Neuland Concerts als Überraschungsgast organisiert – auftrat und die Hütte richtig gerockt hat. Wer nach dem Auftritt ein bisschen abkühlen wollte, schlenderte durchs Haus, schnupperte in die geöffneten Zimmer und Suiten rein und landete schließlich auf dem Dancefloor, wo bis tief in die Nacht gefeiert und getanzt wurde.

Übrigens: Gäste, die am nächsten Tag früh raus mussten, freuten sich über die Survival-Pakete auf den Zimmern, inklusive Oropax und Aspirin.

NACH DER NORDSEE JETZT AB AN DIE OSTSEE –

DAS 2. BEACH MOTEL ENTSTEHT IN HEILIGENHAFEN!

2. BEACH MOTEL

IN HEILIGENHAFEN

Das Beach Motel in St. Peter-Ording hat seine Fans gefunden. Und was für welche! Wir sind immer wieder total geflasht davon und dankbar dafür, wie gerne unsere Gäste wiederkommen, welch unglaublich positives Feedback sie uns geben und wie sehr sich das Haus durch sie weiterentwickelt.

Aber nicht nur das Beach Motel sondern auch der Ort und die Region haben in den letzten Jahren erheblich dazugewonnen. Gerade St. Peter-Ording ist regelrecht aus seinem Schlaf erwacht und hat viele neue Gäste durch ein breiteres Angebot an schicken Hotels, netten Restaurants und Shopping-Möglichkeiten erreicht.

Was für die Nordsee funktioniert hat, klappt bestimmt auch an der Ostsee – haben wir uns gedacht und sind uns sicher: auch auf der anderen Seite von Schleswig-Holstein steckt unglaublich viel Potential! Außerdem wollen wir gerne die Ostsee-Liebhaber unter euch entdecken und mit einem frischen Konzept für entspannten Beachurlaub abholen. Bei unserer Suche nach einer geeigneten Destination an der holsteinischen Ostküste sind wir auf eine wahre Perle gestoßen: Heiligenhafen. Und dürfen freudig verkünden: 2016 eröffnet dort, direkt am Meer, ein zweites Beach Motel!! Mit einer bombastischen Lage direkt am Strand, Blick aufs Wasser aus allen Zimmern, nahe der Marina, nah am Zentrum, super Anbindung dank der A1 - um nur einige Vorteile aufzuzählen.

Wir sind super aufgeregt und freuen uns wie Bolle über diese neue und total spannende Möglichkeit.

HEILIGENHAFEN

HEILIGENHAFEN

Aber erst mal ein paar Sätze zu Heiligenhafen. Wer es noch nicht kennt: Heiligenhafen zählt gut 10.000 Einwohner und liegt in Ostholstein, kurz vor Fehmarn. Knapp über eine Stunde Fahrtzeit von Hamburg entfernt, punktet Heiligenhafen neben der super Anbindung, einer schönen Altstadt und dem wunderschönen Strand vor allem mit seinem breiten, ganzjährigen Angebot: Wassersportfans finden ideale Kite- und Windsurfbedingungen und einen der schönsten Yachthäfen an der Ostsee, Naturliebhaber ein Vogelschutzgebiet und viele autofreie Zonen, Familien unter anderem das Aktiv-Hus mit einem riesigen Angebot und Entspannungssuchende das Aktiv-Hus-Spa mit Wellness und Beauty-Anwendungen.

Toll ist auch, dass es in Heiligenhafen noch einen richtigen Fischereihafen gibt – mit allem Trubel und natürlich fangfrischem Fisch, den man frühmorgens sogar direkt vom Kutter kaufen kann. Heiligenhafen ist also eine echte Perle. Außerdem hat die Gemeinde zuletzt ordentlich in eine verbesserte touristische Infrastruktur investiert. So ist zum Beispiel eine neue Promenade entstanden und die Erlebnis-Seebrücke, die auf 435 Metern Gastronomie, Spielbereiche für Kids, Sitz- und Liegemöglichkeiten zum Entspannen, eine Meereslounge und ein Badedeck bietet, von dem aus man direkt in die Ostsee springen kann.

BEACH MOTEL

Zwischen Ortskern und Ostsee erstreckt sich eine Landzunge, in deren Mitte das Beach Motel entsteht. Zwischen Meer, Binnensee und Marina gelegen, zeigen ausnahmslos alle Fenster des neuen Hauses Richtung Wasser!! Auf dem 42.000 Quadratmeter großen Gelände: Platz für 115 Zimmer, einen Wellnessbereich mit OceanSpa und Indoor-Pool, Fitnessraum, fünf Eventräume, ein eigenes Restaurant (den Holy Harbour Grill), eine Beach Lounge und, ganz wichtig, ausreichend Parkplätze ☺ Direkt vor der Tür: Sandstrand und Seebrücke. Wir freuen uns riesig darauf – und hoffen, ihr auch!

Übrigens:
Auf dem Gelände werden auch Einzelhäuser mit je vier Ferienwohnungen zum Verkauf stehen. Falls euch das interessiert, schaut mal auf **www.beach-apartments.de** vorbei!

SCHLEMMEN & CHILLEN IN SPO UND UMGEBUNG

[Birgit Fröhlich]

Keine Frage, bei uns im BeachMotel seid ihr selbstverständlich am besten aufgehoben. Cool und entspannt auftanken, das könnt ihr hier überall und für Euer leibliches Wohl ist im dii:ke und in der Beach Lounge auch bestens gesorgt. Wir finden aber trotzdem, dass SPO inzwischen eine Vielzahl an großartigen Locations aufzuweisen hat, die es zu entdecken lohnt. Wir stellen euch an dieser Stelle UNSERE absoluten Lieblingsplätze vor, an denen WIR an unseren freien Tagen oder nach Feierabend gerne die Seele baumeln lassen.

FÜR DIE FEIN-SCHMECKER

Strandbar 54° Nord

Ganz oben auf der Liste unserer Lieblingsplätze steht die Strandbar 54° Nord am Ordinger Strand. Wenn wir an einem langen Strandtag keine Lust auf Pommes und Currywurst to go haben oder nachmittags nett Kaffee trinken möchten, gehen wir den Steg zur Strandbar hoch und suchen uns ein Plätzchen auf der großen Sonnenterrasse mit Blick auf die Nordsee und das Treiben am Strand.

Hier herrscht besonders in der Saison Hochbetrieb und die Plätze sind schnell besetzt. Da rücken die Gäste an den Tischen schon gerne mal zusammen, damit alle Platz finden und keiner wieder unverrichteter Dinge gehen muss. Wir lieben neben den leckeren Waffeln und dem selbstgebackenen Kuchen die frisch zubereiteten Fischgerichte. Dazu ein Glas Weinschorle, was kann es Schöneres geben!

Unser Tipp: Abends nochmals wiederkommen. Dann ist der größte Trubel vorbei und man kann wunderbar entspannt bei einem kühlen Bier oder einem Glas Aperol Sprizz den Sundowner genießen. Meeresrauschen inklusive! Und der Weg zurück ins Beach Motel ist nicht weit . . .

Strandweg 999, Tel.: 04863-478175 · www.strandbar-spo.de

Die Strandhütte

Die Strandhütte von Axel Kirchner und seinem Team liegt am Südstrand und ist am besten mit dem öffentlichen Bus, unserem MINI oder per Leih-Fahrrad zu erreichen. Hier lieben wir nicht nur die leckeren Belgischen Waffeln mit Erdbeeren und Sahne, sondern auch die herrliche Aussicht auf das Wattenmeer. Oft kann man dort bei gutem Wind einige Kitesurfer beobachten, die sich atemberaubend hoch in die Luft katapultieren lassen. Für Kinder bis 5 Jahren gibt es einen abgetrennten Bereich zum Spielen - für die Eltern unter euch sicher gut zu wissen. Wir entspannen am besten auf den Liegen, die etwas abseits von den Tischen stehen.

Unser Tipp: Abends erneut zur Strandhütte radeln. Dann verwandelt sich das Ausflugscafé vom Nachmittag in Axels Restaurant. Die saisonalen und regionalen Gerichte haben zwar ihren Preis, sind jedoch exzellent. Und bei nicht so optimalen Wetterverhältnissen fühlen wir uns auch drinnen sehr wohl.

Südstrand, Tel.: 04863-4747011· www.die-strandhuette.de

täglich

Im Ortsteil Dorf liegt das nette Bistro Café „täglich". Nach einem Bummel durch die kleinen Dorfgassen mit historischer Architektur und süßen kleinen Shops, kehren wir hier gerne für einen Latte Macchiato oder auch ein leckeres Bier am Abend ein (das Café gehört zur Bitburger Braugruppe). Für den kleinen Hunger gibt es zum Beispiel Krabbensuppe, ein lecker belegtes Baguette oder Pasta. Und am Wochenende sitzt man hier schön entspannt im Strandkorb auf der Terrasse und startet den Tag am besten mit einem köstlichen Frühstück.

Unser Tipp: Probiert mal die Currywurst! Sie wird nach einem eigens für das „täglich" entwickeltem Rezept vom ortsansässigen Fleischer Karsten Johst hergestellt und ist richtig lecker.

Dorfstr. 10, Telefon: 04863-476579, www.taeglich.de

Die Insel

Unseren freien Tag starten wir gerne „auf der Insel", mitten im Ortsteil Bad. Hier ordern wir das großartige Insel-Frühstück, das in der Saison an den Wochenenden und feiertags angeboten wird. Dabei sitzen wir am liebsten draußen vor dem Café/Restaurant in einem der Strandkörbe. Auch an kühlen Tagen gut geschützt, genießen wir dort die Sonnenstrahlen und die neidischen Blicke der vorbeilaufenden Touristen.

Natürlich lohnt sich auch ein Besuch zu einer anderen Tageszeit. Die Fischgerichte und hausgemachten Suppen sind lecker und der Flammkuchen köstlich. Den Platz im Strandkorb verlassen wir danach nur ungern.

Unser Tipp: Wir empfehlen für abends die Insel-Tapas für Zwei und ein Glas Rotwein. So lassen wir den Tag gerne ausklingen.

Im Bad 27, Tel.: 04863-950540 · www.restaurant-die-insel.de

Deichkind

Nach einem Bummel durch die Geschäfte im Ortsteil Bad kehren wir gerne ins Deichkind ein. Das Café/Restaurant liegt direkt an der Strandpromenade. Hier sitzen wir am liebsten am Ende der Meerblick-Terrasse, gefühlt inmitten der Dünen, oder drinnen am Fenster mit Blick auf den Deich und die Strandsauna.

An kalten Tagen können wir uns nicht zwischen einem Milchkaffee oder den leckeren Teesorten von samova entscheiden. Im Zweifelsfall wählen wir beides, weil wir auch gerne länger bleiben. Kulinarisch landen wir oft bei den Wokgerichten, aber das Sushi ist auch sehr lecker. Beides findet sich nur im Deichkind auf der Speisekarte.

Unser Tipp: Abends chillen wir gerne in der Deichkind Lounge bei Cocktails & Chillout-Musik.

Am Kurbad 2, Telefon: 04863-9999-0 • www.strandgut-resort.de

Gosch

Direkt an der Seebrücke gelegen, kommen auch wir nicht an Gosch vorbei. Wer gerne in lockerer und entspannter Atmosphäre im Restaurant oder auf der Terrasse Fisch essen möchte, ist hier an der richtigen Adresse. Zahlreiche Veranstaltungen mit Live-Musik sorgen bei den Gästen für ausgelassene Stimmung und einzigartige Momente. Wir nehmen am liebsten ein leckeres Fischbrötchen auf die Hand und schlendern die Seebrücke hinunter oder buchen ein leckeres Hummer-Essen bei Kerzenschein.

Unser Tipp: Abends unbedingt nochmal vorbeischauen. Der Blick auf die Pfahlbauten und die Seebrücke bei Sonnenuntergang ist atemberaubend.

Buhne 1, Tel.: 04863-4785090
www.gosch.de/standorte/gosch-an-land/st-peter-ording

Schankwirtschaft

Wir lieben Wilhelm und sein Team. Seine Schankwirtschaft ist eine unserer absoluten Lieblingsplätze außerhalb St.Peter-Ordings. In der Nebensaison sitzt es sich hier urgemütlich in einer der vier kleinen, gekachelten Gaststuben mit stilechtem Mobilar aus Großmutters Zeiten.

Bei schönem Wetter suchen wir uns ein Plätzchen im Garten. Hier gibt es, neben leckeren Schinken-, Krabben- und Käsebroten sowie hausgemachten Kuchen mit Früchten aus eigenem Obstanbau, den weltbesten Eiergrog nach dem Originalrezept der „Blonden Kathrein". Wir legen immer vorher fest, wer zurück fährt, denn meistens bleibt es nicht bei einem Eiergrog.

Unser Tipp: Unbedingt nachfragen, wie man den Eiergrog richtig trinkt. Das alleine ist schon einen Besuch wert und lässt den Eiergrog gleich doppelt so gut schmecken.

25832 Katingsiel/Tönning, Tel.: 04862-370

Liebe Kinder, wollt ihr was erleben?

[Birgit Fröhlich]

Der größte Sandkasten liegt gleich vor der Tür und ist für Kids der tollste Spielplatz überhaupt. SPO ist aber mehr als Strand und Meer und im Ort sowie in der Umgebung gibt es noch viele tolle Freizeitmöglichkeiten zu entdecken. Da ist sicher für jeden von euch etwas dabei.

¿ Geht ihr gerne schwimmen?

In dem Freizeit- und Erlebnisbad in der Dünen-Therme geht das drinnen und draußen. Während die Kleineren von euch sich im Kleinkinderbecken schnell wohlfühlen, haben die Großen einen Riesen-Spaß an der Turbo- oder Reifenrutsche und dem Wildwasserbach. Alle Becken, ausgenommen dem Kleinkinderbecken, sind mit Meerwasser gefüllt. Alle halbe Stunde könnt ihr im Wellenbecken in den Wellen abtauchen und euch danach im Hot-Whirlpool aufwärmen. Schwimmflügel, Wasserbälle, Schwimmnudeln o.ä. leiht euch gerne die Bade-Aufsicht aus. Stärken könnt ihr euch im Café/Restaurant AQUA.

Dünen-Therme, Maleens Knoll 2 • Tel.: 04863-999-0
Öffnungszeiten je nach Saison
www.st.peter-ording-nordsee.de/duenen-therme

¿ Habt ihr Lust zu spielen?

Fünf Tage in der Woche, von Montag bis Freitag, könnt ihr euch im Kinderspielhaus im Ortsteil Dorf nach Herzenslust austoben. Das Haus ist das reine Kinderparadies mit großer Hüpfburg, Bälle-Bad mit Rutsche, Klettergeräten, Tischtennisplatte sowie jeder Menge Spielsachen und Spiele. Hier wird gebastelt, vorgelesen und es werden schnell Freundschaften geschlossen.

In der großen Küche wird regelmäßig mit den Kindern gebacken. Dabei werdet ihr vom netten und kompetenten Veranstaltungsteam der Tourismus-Zentrale betreut. Zusätzlich zum täglichen Angebot finden Aktionstage wie Kinderspielhaus-Olympiade und Veranstaltungen wie z.B. der Besuch eines Clowns statt, zu denen ihr euch immer schnell anmelden solltet, weil die Teilnehmeranzahl begrenzt ist. Bitte Rutsche-Socken oder Hausschuhe mitnehmen, im Kinderspielhaus werden am Eingang die Schuhe ausgezogen!

Kinderspielhaus, Dorfstraße 57
Anmeldung für Aktionstage: Direkt im Kinderspielhaus oder unter 04863-999-221
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
www.peter-ording-nordsee.de/spo-fuer-kinder

¿ Wolltet ihr schon immer mal was über Robben und andere einheimische Tiere erfahren?

Dann macht mit euren Eltern einen Ausflug in den NaturErlebnisTierpark, dem Westküstenpark & Robbarium. Hier haben rund 900 Tiere aus nahezu 130 Arten eine Heimat gefunden. Neben Seevögeln, Eseln, Schildkröten und Alpakas könnt ihr auch Füchse, Pelikane und Störche bewundern. Zur größten Attraktion gehört das Robbarium.

Besucht unbedingt die Tierfütterung der acht Robben, die zweimal täglich durchgeführt wird. Die Tierpflegerin erzählt euch dann nicht nur, wie die Robben heißen, sondern beantwortet gerne all Eure Fragen. Einen Streichelzoo gibt es auch. Vielleicht traut ihr euch auch ins Gehege der kleinen und großen Bergziegen.

Am Ende des Rundganges könnt ihr euch auf dem Hüpfkissen auspowern oder rutschen und schaukeln.

Westenküstenpark & Robbarium, Wohldweg 6,
Telefon: 04863-3044
Öffnungszeiten je nach Saison
www.westkuestenpark.de

¿ Geht ihr gerne auf einen Abenteuer-Spielplatz?

Dann solltet ihr auf jeden Fall das Ponderosa direkt am Strandweg besuchen. Dieser tolle, große Abenteuer-Spielplatz für Kinder bis 12 Jahren liegt idyllisch am Rande des Waldes und bietet auch im Sommer genügend Schattenplätze. Hier könnt ihr schaukeln, klettern, herumtoben, Ball spielen, im Sand buddeln, Pirat spielen, rutschen und ganz viel Spaß haben.

Abenteuer-Spielplatz Ponderosa, Strandweg,
Durchgehend geöffnet.

¿ Lest ihr gerne Bücher oder lasst euch gerne vorlesen?

Wenn es draußen Bindfäden regnet oder ihr vergessen habt, eure Lieblingsbücher einzupacken, dann ist das kein Problem. SPO hat eine Bücherei mit einer wirklich guten und großen Auswahl an Lesestoff. Außerdem könnt ihr euch dort auch Spiele, DVD's und CD's ausleihen. Einfach vor Ort eine Gästekarte holen und schon hat die Langeweile ein Ende.

Alle 14 Tage jeweils freitags trifft sich um 16 Uhr der Vorleseclub „Lesepiraten" im Keller der Bücherei. Dann wird entweder für Kinder von 5 bis 7 Jahren 45 Minuten lang etwas vorgelesen und erzählt oder es gibt ein spannendes Bilderbuchkino ab 4 Jahren.

Bücherei, Badallee 56, Telefon: 04863-2987
Öffnungszeiten: Täglich geöffnet, außer Mittwoch und Sonntag, am Samstag nur von 10 bis 12 Uhr
Genaue Öffnungszeiten und Infos zu den Lesepiraten unter www.buecherei-spo.de.

¿ Du willst Spaß und Action?

Das bekommst du garantiert im Wassersportcenter X-H2O am Ordinger Strand. Mehr zu X-H2O findest du übrigens auf Seite 26/27. Hier kannst du zwischen zwei Kinderkursen wählen: Kurs I ist an vier Stunden auf 2 Tage verteilt und für alle „Surf-Kids" ab 6 Jahren, die ihre Nase zum ersten Mal in die nasse, windige Welt des Surfens stecken wollen, ohne einen VDWS-Schein zu erwerben.

Kurs II ist auf 3 Tage à 8 Stunden verteilt und richtet sich an alle „Young Guns" ab 8 Jahren, die den VDWS-Schein erwerben wollen. Weitere Infos findet ihr auf der Website. Rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich, weil die Teilnehmeranzahl begrenzt ist. Sonnenschutz und Sonnenbrille nicht vergessen.

Wassersportcenter X-H2O, Sonja Behrendt & Hein Jeve,
Ordinger Strand, Telefon: 04863-478800
www.x-h2o.de

¿ Sind Seehasen Osterhasen, weil sie Eier legen?

Findest du solche Fragen spannend und willst alles über Pottwale, Seepferdchen und Katzenhaie wissen? Dann fahre mit deinen Eltern nach Tönning ins Nationalpark-Zentrum Multimar Wattforum. Dort werden alle deine Fragen rund um den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer beantwortet. Außerdem wirst du in die faszinierende Unterwasserwelt von Deutschlands größtem Weltnaturerbe, dem Nationalpark Wattenmeer, eingeführt.

Nationalpark-Zentrum Multimar Wattforum, Dithmarscher Straße 6a, 25832 Tönning
Telefon: 04861-96200
Öffnungszeiten: Vom 01.04.-31.10. täglich von 9 bis 18 Uhr, vom 01.11.-31.03. von 10 bis 17 Uhr
www.multimar-wattforum.de

¿ Immer noch nicht müde?

Dann kommt zur Gute-Nacht-Geschichte in das Gemeindehaus am Marktplatz. Diakonin Streubier und ihr Team von der Kirche am Urlaubsort singen mit euch, erzählen frei eine Geschichte und sorgen mit Bewegungsliedern für Bettschwere. In der Saison findet die Gute-Nacht-Geschichte je nach Wetterlage am Ordinger Strand statt.

Ev. Gemeindehaus, Olsdorfer Straße 19 • Infos dazu im Veranstaltungskalender der Tourismus-Zentrale oder unter www.kircheamurlaubsort.de.

I ♥ SPO

EIN Hunde TRAUM

by Hund von Eden

Buddeln, baden, DIE SEELE BAUMELN LASSEN:

[Sebastian Crantz]

St. Peter-Ording ist das perfekte Reiseziel für tierisch entspannte Ferientage!

Entspannt statt snobby, cool statt high class: St. Peter-Ording ist nicht nur das größte Seebad Deutschlands, sondern auch das lässigste – ideal für einen Kurztrip oder ausgedehnte Urlaubstage in vierbeiniger Begleitung!

Highlight ist der knapp 12 Kilometer lange Sandstrand, der nicht nur zum Wind- oder Kitesurfen, baden und Burgen bauen, sondern auch zu tierischen Buddel-Sessions und wilden Wettrennen einlädt. Auf der größten Strandspielwiese, die das deutsche Festland zu bieten hat, haben fliegende Stöckchen stets Rückenwind!

Ob bei frischer Frühlingsbrise, strahlendem Sonnenschein oder an stürmischen Herbsttagen: In St. Peter-Ording könnt ihr mit euren Fellnasen an jedem Urlaubstag einfach tierischen Spaß haben!

Wir haben Hotspots und Erholungs-Hits für Hund und Halter zusammengestellt:

SPAZIERGÄNGE

Der riesige Strand von St. Peter ist für Herrchen, Frauchen und Vierbeiner zu jeder Jahreszeit ein Highlight. Das Wetter bei uns ist zwar typisch norddeutsch, also wechselhaft, windig und auch mal grau, doch Hundehalter wissen: Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung! Am Strand von SPO und Böhl finden sich stets flauschige Spielgefährten, das sandige Areal ist aber weitläufig genug, um auch ganz für sich zu sein. Und während eure Hunde sich wilde Wettrennen liefern oder wie wahnsinnig buddeln, könnt ihr den Blick über Wasser, Wellen und Weite schweifen lassen oder die Aussicht auf den Leuchtturm von Westerhever genießen.

Wem es in den Sommermonaten in der prallen Sonne am Strand zu heiß wird, der kann in die schattigen Wäldchen von St. Peter-Ording ausweichen: Kleine Pfade laden hier zu Suchspielen, Gehorsamkeitstraining oder einfach einem duftig grünen Gassigang ein. Auch die Salzwiesen bieten eine angenehme und erfrischende Abwechslung zum Strandspaß – allerdings nur außerhalb der Brutzeit der hiesigen Vögel.

Parkt am besten am Blechschuppen am Norddeich von Ording – hier ist auch in der Saison immer ein Parkplatz zu finden! Hier habt ihr einen direkten Übergang zum Strand, einen tollen Blick auf den Leuchtturm von Westerhever und seid etwas auf Abstand vom klassischen Touri-Trubel. Kein Gekläffe, kein Gedrängel!

BUMMELN

Nach einem ausgedehnten Ausflug oder an einem verregnetem Urlaubstag lädt das Bad von St. Peter zum Shoppen, Schauen und Schnabulieren ein.

Dabei kommen dank „Hund von Eden“ seit dem Spätsommer 2013 nicht mehr nur Zwei- sondern auch Vierbeiner auf ihre Kosten: „Hund von Eden“ (hundvoneden.de) ist zentral direkt neben der Sparkasse Im Bad 10 gelegen und bietet neben exklusiven und individuellen Hundeaccessoires von internationalen Trend-Labels auch Frischfleisch, Snacks und Kauartikel in Bio-Qualität! Inhaber Sebastian Crantz legt großen Wert auf individuelle Beratung und spendiert euch bei der Suche nach dem perfekten Halsband, Leuchti oder Körbchen gern Cappuccino, Latte und Co.

CAFÉS & RESTAURANTS

Hundehalter gehören in SPO zum Bäderbild und sind mit ihrem tierischen Anhang in vielen Cafés, Restaurants und Kneipen gern gesehene Gäste. Schief angeguckt wird hier niemand, wenn ihr nach einem ausgedehnten Beach-Besuch mit euren Vierbeinern auf eine Erfrischung oder ein Heißgetränk einkehrt.

Zu den besonders beliebten Locations zählt die Arche Noah, ein Pfahlbau am Ende der Seebrücke mit urig-norddeutscher Atmosphäre, entspanntem Publikum und einem sensationellen Seeblick! Ähnlich entspannt geht es in der Strandhütte zu – auch auf diesem Pfahlbau (via St. Peter-Dorf zum Südstrand-Parkplatz und dann ca. 15 Minuten zu Fuß) mit Sonnenterrasse können Herrchen und Hund in sieben Metern Höhe die Seele baumeln lassen.

TIPP

Gönnt euch eine Auszeit von Strand, Shopping und Touri-Getümmel! Nur wenige Kilometer von St. Peter-Ording entfernt könnt ihr im Katinger Watt auf ungestörte Entdeckungstour gehen. Bodenständige und regionale Küche, superleckere Torten und Erfrischungen aller Art gibts mittendrin im Mahre. Ein Muss für Sommerurlauber: Bucht unbedingt ein gemütliches Picknick mitten im Katinger Idyll auf der Sonnenwiese vor dem Lokal!

AKTIVITÄTEN

Wenn ihr euren Urlaub nicht nur zum Spielen, Spazieren und Faulenzen nutzen wollt, sondern auch an der Beziehung zu euren Hunden oder deren Erziehung arbeiten wollt, seid ihr bei „Hund von Eden“ richtig!

Sebastian Crantz ist zertifizierter Hundetrainer. Er bietet Einzeltraining bei Problemen aller Art: Von klassischem Ungehorsam in Alltagssituationen bis hin zu schwierigen Fällen von Aggressivität, Angst oder ausgeprägtem Jagdverhalten wird mit euch gemeinsam ein individuelles Trainingsprogramm erstellt.

Wer in der kurzen Urlaubszeit größtmögliche Trainingserfolge erzielen will, kann ein spezielles Intensivtraining buchen! Eine tolle Möglichkeit, gemeinsam mit dem Hund die Urlaubsregion rund um SPO zu erkunden, sind außerdem die geführten Wanderungen unter Anleitung eines Trainers, die „Hund von Eden“ ebenfalls anbietet. Auf den Touren lernt ihr nicht nur Natur, Land und Leute kennen, sondern könnt auch Fragen und Sorgen bezüglich eurer Vierbeiner loswerden und den Ausflug mit einer effektiven Trainingseinheit kombinieren!

EBENFALLS IDEAL FÜR EINE STIPVISITE MIT HUND

STRANDBAR 54 GRAD NORD
(der kultigste Pfahlbau des Strandes)

GOSCH
(Buhne 1, direkt am Zugang zum Strand im Ortsteil St. Peter-Bad)

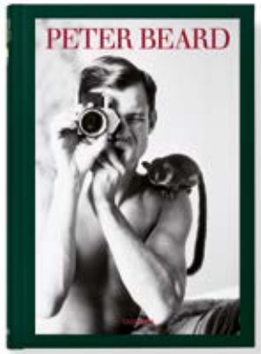
STRANDCAFÉ & BAR DES HOTELS AMBASSADOR
(Im Bad 26)

CAFÉ & RESTAURANT STRAND NO. 1
(Strandpromenade 1, im Ortsteil St. Peter-Bad)

HUNDE KENNEN KEIN SCHLECHTES WETTER

TASCHEN VERLAG

WILD LIFE



EINE PACKENDE REISE IN DIE WELT DES PETER BEARD

Er ist Fotograf, Sammler, Tagebuchschreiber und Buchautor: Peter Beard hat sein ganzes Leben zu einem Kunstwerk gemacht.

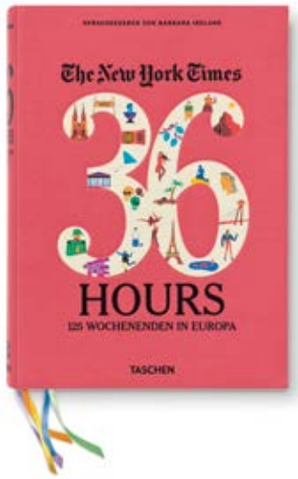
Aus dem jungen Mann, der seine Tagebücher illustrierte, wurde ein Künstler, der sich in der internationalen Szene eine zentrale Position eroberte. Er arbeitete mit Francis Bacon, Salvador Dalí und Andy Warhol; er ging mit Truman Capote und den Rolling Stones auf Tour; er machte Bücher mit Jacqueline Onassis und Mick Jagger.

Als Modefotograf nahm er Stars wie Veruschka mit nach Afrika und brachte andere, wie das Model Iman, in die Vereinigten Staaten.

Dieses Buch präsentiert Peter Beards wichtigste Collagen ebenso wie hunderte von kleinformatigen Arbeiten und Tagebucheinträgen. Die Abbildungen gewähren einen äußerst detaillierten Einblick in sein Werk.

Copyright Denis Doyle_New York Times

EUROPA NEU ENTDECKEN



read
more books!

DIE NEW YORK TIMES PRÄSENTIERT 125 WOCHENENDTRIPS IN DIE SCHÖNSTEN ECKEN DES KONTINENTS

Kultur, Geschichte, Theater, Mode, kulinarische Köstlichkeiten und spektakuläre Architektur – Europa hat so viele Attraktionen in petto, man könnte sich auf ewig darin verlieren. TASCHEN hat dafür den Ariadnefaden für euch!

Erkundigt die Highlights des Kontinents, von der Renaissance in Florenz bis zum Flamenco in Sevilla. Und entdeckt das Unerwartete: Sizilianische Mumien in ihrem Sonntagsstaat, eine sommerliche Schlittenfahrt auf Madeira oder das Penthouse eines Hotels in Tallinn, in dem der KGB ein Spionagenest unterhielt. Weltstädte, einstige Weltreiche und kleine Länder mit großem Ego, das alles ist Europa. Diese Sammlung macht echt Spaß – egal, ob ihr am Ende losfahrt oder nicht.

oceanspa

OCEAN SPA FÜR THE TIDES

In Sachen Wellness gibt es Neuigkeiten! Wurde unser Spa im ersten Jahr des Beach Motels noch als Dove Spa betrieben, wird er ab Mitte Mai in neuem Licht erstrahlen.

Bedeutet: im Mai 2014 launchen wir unseren brandneuen Ocean Spa, der tatsächlich von uns, bzw. von SPA-Leiter Hauke und SPA-Managerin Caro sowie ihrem Team aus ausgebildeten Masseuren und Kosmetiker-Innen geleitet wird.

+ OCEAN SPA-PRODUKT-LINIE

- 8 BEHAND-LUNGSRÄUME
- MASSAGEN
- AROMATHERAPIE
- KOSMETIK-ANWENDUNGEN
- BÄDER
- PEELINGS

Öffnungs-zeiten SPA
Montag bis Samstag
10 bis 19 Uhr
Sonntag & Feiertage
10 bis 16 Uhr

Unser Ocean Spa verfügt über 8 Behandlungsräume. Konkret beinhaltet unser Angebot Massagen mit Aromatherapie, Peelings, Bäder und Kosmetikanwendungen mit sogar einer eigenen Ocean Spa-Produktlinie!

Bei den Bädern stehen als Highlights eine Massagebadewanne oder eine Whirlwanne für Paare zur Verfügung. Außerdem könnt ihr bei unserer Freestyle-Massage zwischen verschiedenen Bausteinen wählen und so eure Lieblings-Massage selbst zusammenstellen. Saisonal wird es wechselnde Specials mit Angeboten wie zum Beispiel Fußreflexzonenmassage, Lomi Lomi Nui oder Hot Rocks geben. Schaut einfach immer mal wieder auf unserer Website www.beachmotel.de vorbei, da findet ihr dann jeweils das aktuelle Angebot.

Wir freuen uns auf Euch!

Unser Tipp:

Reserviert Eure Wunschtermine für Euren Wellnessaufenthalt noch vor der Anreise.

Telefon: 04863 908-71
E-Mail: oceanspa@beachmotel.de
Öffnungszeiten Sauna- & Ruhelandschaft
9:00 Uhr – 22:00 Uhr täglich

Nutzungsgebühr: 6,- € pro Zimmer & Tag
- Finnische Sauna (90° Grad – trockene Hitze)
- Bio-Soft Sauna (60° Grad – schonender für den Kreislauf)
- Dampfbad (45° Grad – Feucht-Sauna)
- 2 Ruheräume
- kostenlose samova Teebar
- Fatboy Outdoor Area (mit Hängematten und Sitzsäcken)

SO SCHÖN ES FÜR MANCHE SURFER WÄRE –
RUND UM DIE UHR, 365 TAGE IM JAHR
LÄSST SICH DIESER SPORT SCHWERLICH AUSÜBEN …

In den Sommermonaten bietet Diana in unserem Sportraum regelmäßig Surfyoga-Kurse an.

Motelgäste können an den Kursen für nur 5 € teilnehmen, aber auch externe Gäste können sich für eine Kursgebühr von 12 € anmelden. Infos über die Termine findet ihr auf www.beachmotel.de.

Darüber hinaus finden 2014 einige Workshops im Beach Motel statt:

1.5.-4.5.14
// Balance the Forces

24.10.-26.10.14
// Balance the Forces

Diana ist leidenschaftliche Surferin und ausgebildete Yogalehrerin. Mehrere Jahre unterrichtete sie in einem Surf- und Yoga-Camp in Andalusien, bevor sie vor Kurzem zurück nach Deutschland kam und seitdem Surfyoga-Kurse in Hamburg und St. Peter-Ording anbietet. 2014 eröffnet sie ihr eigenes Yoga-Studio in Hamburg.

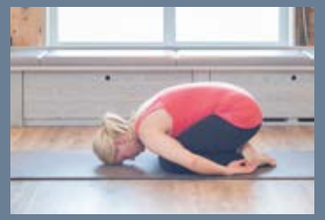
SURFYOGA
MIT MAKAI YOGA

… es sei denn, man verfügt über das nötige Kleingeld und reist Wellen und schönem Wetter rund um den Globus hinterher. Für alle anderen gibt es aber auch so genug zu tun – schließlich wollen Muskulatur und Balance gehalten und bestenfalls ausgebaut werden. Diana von Makai Yoga aus Hamburg bietet Surfyoga-Kurse im Beach Motel an und gibt uns hier ein paar Tipps, wie die wichtigsten Muskeln auch jenseits von Strand und Wellen trainiert werden können.

Weitere Infos auf www.makai-yoga.com

BASICS

Herabschauender Hund



Kind-Position

Entspannung

Um möglichst alle wichtigen Muskelgruppen zu trainieren, hat Diana fünf Trainingsblöcke ausgewählt, deren Übungen am besten hintereinander weg durchgeführt werden.

Mach alles in deinem Tempo und mit so vielen Wiederholungen, wie sich gut für dich anfühlen. Wenn du zwischen zwei Sessions eine Pause brauchst, geh in die Kind-Position, entspann den Körper und schöpfe Kraft für die nächsten Übungen.

Wenn du mit dem Training fertig bist, zieh dir am besten ein paar warme Sachen an und genieß die Entspannung in Rückenlage.

GLEICHGEWICHT

Das Gleichgewicht ist fürs Surfen natürlich extrem wichtig – die Balance auf dem Brett kommt ja nicht von ungefähr.

DER TÄNZER

Verlagere dein Gewicht auf das rechte Bein, zieh den linken Fuß Richtung Po, greif um den Fußrücken und heb den Oberschenkel so hoch du kannst. Der rechte Arm streckt geradeaus, um die Balance zu halten. Achtung: fall nicht ins Hohlkreuz, bleib stabil in der Körpermitte. Der Blick ist fokussiert, die Schultern locker.

3-5 Atemzüge halten, anschließend die Seiten wechseln.

KRIEGER III

Verlagere dein Gewicht auf das rechte Bein, kipp langsam und kontrolliert nach vorne und streck gleichzeitig das linke Bein aus. Oberkörper, Arme und Bein sind in einer Linie, der ausgestreckte Fuß flext, die Zehen sind angezogen. Nacken lang, Blick ist auf den Boden gerichtet. Achtung: halte die Körpermitte stabil, indem Du den Bauchnabel nach innen ziehst.

KRIEGER III (VARIATION)

Aus dem Krieger III kommend, verschränke deine Hände hinter dem Rücken und spreize Daumen und Zeigefinger ab. Zieh die Schulterblätter zusammen und genieße die Dehnung in Brust- und Schultermuskel. Achtung: der Nacken bleibt lang und in einer Linie mit dem restlichen Körper.

CORE

Core-Übungen trainieren die Rumpfmuskulatur. Die Muskeln im Bauch und Rücken sind besonders wichtig, um auf dem Surfbrett zum Stehen zu kommen.

DAS HALBE BOOT

Setze dich auf der Matte hinter deine Sitzbeinhöcker und zieh die Knie so an, dass die Füße abheben. Hände in die Kniekehlen, Rücken lang. Halten. Nun heb die Waden parallel zum Fußboden an. Wirbelsäule aufrichten, nicht ins Hohlkreuz fallen. Schulterblätter zurück, Brustbein vor. Kurz halten. Jetzt die Hände lösen und in eine Linie mit den Schienbeinen bringen. Blick ist nach vorn gerichtet, der Nacken ist lang, der Bauchnabel zieht nach innen.

Option für Fortgeschrittene: Beide Beine strecken, dabei den Rücken gerade halten. 3-5 Atemzüge halten.

DAS HALBE BOOT (VARIATION)

Anschließend setze die Hände auf und leg die Ellbogen nebeneinander dicht am Körper ab, so dass sie auf einer Linie mit den Schulterblättern sind. Beine strecken, Zehen strecken. Nacken bleibt lang.

DAS HALBE BOOT (VARIATION)

Mit der Einatmung ein Bein langsam absenken, das andere Bein bleibt oben. Kurz halten. Mit der Ausatmung ziehe das Bein wieder hoch und erst wenn beide Beine oben sind, senke das andere Bein mit der nächsten Einatmung kontrolliert ab.

5 Wiederholungen pro Seite.

DAS BOOT (VARIATION)

Mit der Einatmung beide Beine kontrolliert absenken, kurz vor dem Boden halten. Körpermitte und unterer Rücken sind stabil. Nur so weit absenken, wie der Rücken das Gewicht halten kann und nicht ins Hohlkreuz ausbricht.

3 Wiederholungen pro Seite.

OBERKÖRPER

Diese Übungen trainieren deine Paddel-Power!

PLANKE

Gehe zur Vorbereitung in den herabschauenden Hund. Schiebe die Schultern über deine Handgelenke, so dass der ganze Körper eine Linie bildet. Die Fersen ziehen zurück, die Hände drücken in die Matte, der Nacken bleibt lang und entspannt. Bauchnabel zieht nach innen, und gibt so deiner Körpermitte Stabilität.

3-5 Atemzüge halten

UNTERARM-PLANKE

Aus der Planke kommend: Setze die Unterarme nacheinander auf der Matte ab, so dass die Ellbogen unter der Schulter sind. Von den Schultern bis zur Ferse bildet dein Körper eine Linie. Die Fersen ziehen zurück, Bauch ist aktiv, der Nacken lang, Blick auf den Boden gerichtet.

3-5 Atemzüge halten

UNTEARM-PLANKE (VARIATION)

Aktiviere die Körpermitte, indem du den Bauchnabel nach innen ziehst. Mit der nächsten Ausatmung winkele ein Knie an und ziehe es Richtung Oberarm. Kurz halten. Mit der Einatmung streck das Bein wieder lang.

3 Wiederholungen pro Seite.

BEINMUSKULATUR

Eine trainierte Beinmuskulatur gibt dir einen festen Stand auf dem Brett!

KRIEGER II

Mach mit einem Fuß einen weiten Schritt nach hinten und drehe ihn aus. Der andere Fuß zeigt nach vorne. Beuge das vordere Knie so tief du kannst.

Achtung: platziere das Knie genau über dem Knöchel. Arme ausgestreckt. Der Oberkörper öffnet sich zur Seite, die Arme folgen. Der Blick geht über die vordere Hand. Schultern sind tief und entspannt, Steißbein zieht nach unten. Starke Beine: stell dir vor, du würdest die Matte mit den Füßen zerreißen wollen.

3-5 Atemzüge halten

TWISTED LAUNCH

Drehe den Oberkörper wieder nach vorne und ziehe beide Arme hoch über den Kopf – jetzt bist du im Krieger I.

Stell die hinteren Zehen auf der Matte auf und setz die entgegengesetzte Hand auf der Matte ab. Die andere Hand zieht weiter senkrecht nach oben. Der Blick folgt der oberen Hand, das hintere Bein ist gestreckt, die Ferse zieht zurück. Optional kann das hintere Knie auch abgesetzt werden.

TWISTED LAUNCH (VARIATION)

Gehe wieder in den Krieger I. Stell die hinteren Zehen auf, bring die Handflächen vor deinem Herzen zusammen. Bring den Oberkörper in Richtung deines gebeugten Knies, der Bauchnabel zieht zum Oberschenkel.

Verhake den entgegengesetzten Ellbogen an der Außenseite des gebeugten Knies und richte den Blick zur Decke. Achtung: der Nacken bleibt lang und möglichst entspannt.

UNTERER RÜCKEN

Der untere Rücken ist wichtig, damit du ordentlich Power zum Rauspaddeln bekommst!

COBRA (VARIATION)

Gehe in den herabschauenden Hund. Nun setz gleichzeitig und kontrolliert beide Knie, Brustbein und Kinn auf der Matte ab.

Das Steißbein zieht nach oben, die Ellbogen sind angewinkelt. Platziere die Hände unterhalb der Schultern.

COBRA

Lege den Bauch ab, schiebe gleichzeitig den Oberkörper vor und heb das Brustbein an. Die Beine strecken aus, die Schultern ziehen zurück. Dabei stabilisieren die Hände, aber gib nicht zu viel Druck rein.

Die Kraft kommt aus deiner stabilen Mitte und dem unteren Rücken. Lasse beide Fußrücken auf der Matte. Hebe zur Sicherheit deine Handflächen wenige Milimeter von der Matte ab, um sicher zu gehen, dass die Kraft auch wirklich aus deiner Körpermitte und nicht aus den Händen kommt.

DIE HEUSCHRECKE (VARIATION)

Verschränke deine Arme hinter dem Rücken und heb die Beine an.

Zieh währenddessen das Steißbein nach hinten und unten und den Bauchnabel nach innen. Achtung: kein Hohlkreuz!

SURFRIDER FOUNDATION EUROPE

[Olaf Hörstmann]

Strandurlaub ist ja schön und gut – machen wir alle gerne und ist schließlich unser daily Business. Was bei aller Freude über im Meer planschen aber nicht vergessen werden darf, ist: Unser Meer ist keine Mülltonne! Dieses Motto stammt zwar nicht aus unserer Feder, wir unterschreiben es aber der Surfrider Foundation Europe gerne. Wir sind happy, dass es sie gibt und wollen ihre Arbeit daher hier kurz vorstellen – vielleicht macht ihr ja bei einer der nächsten Aktionen auch mit?!

Die Surfrider Foundation ist ein europäischer Verein, der sich seit 20 Jahren in den Dienst des Schutzes und der nachhaltigen Nutzung der Meere, Wellen und Küsten stellt. In Deutschland hat sich das Chapter Norddeutschland dieser Aufgabe angenommen. Seit 2011 sind die Jungs und Mädels an norddeutschen Flüssen, Seen und Meeren, aber auch an der dänischen Nord- und Ostsee aktiv und organisieren Events wie sogenannte „Beach CleanUps“ – Aufräumaktionen an deutschen und dänischen Stränden. Außerdem gehen sie mit Aktionstagen in Schulen, entwickeln Projekte zur Müllvermeidung und sensibilisieren allgemein die Öffentlichkeit für das Thema Meeresverschmutzung.

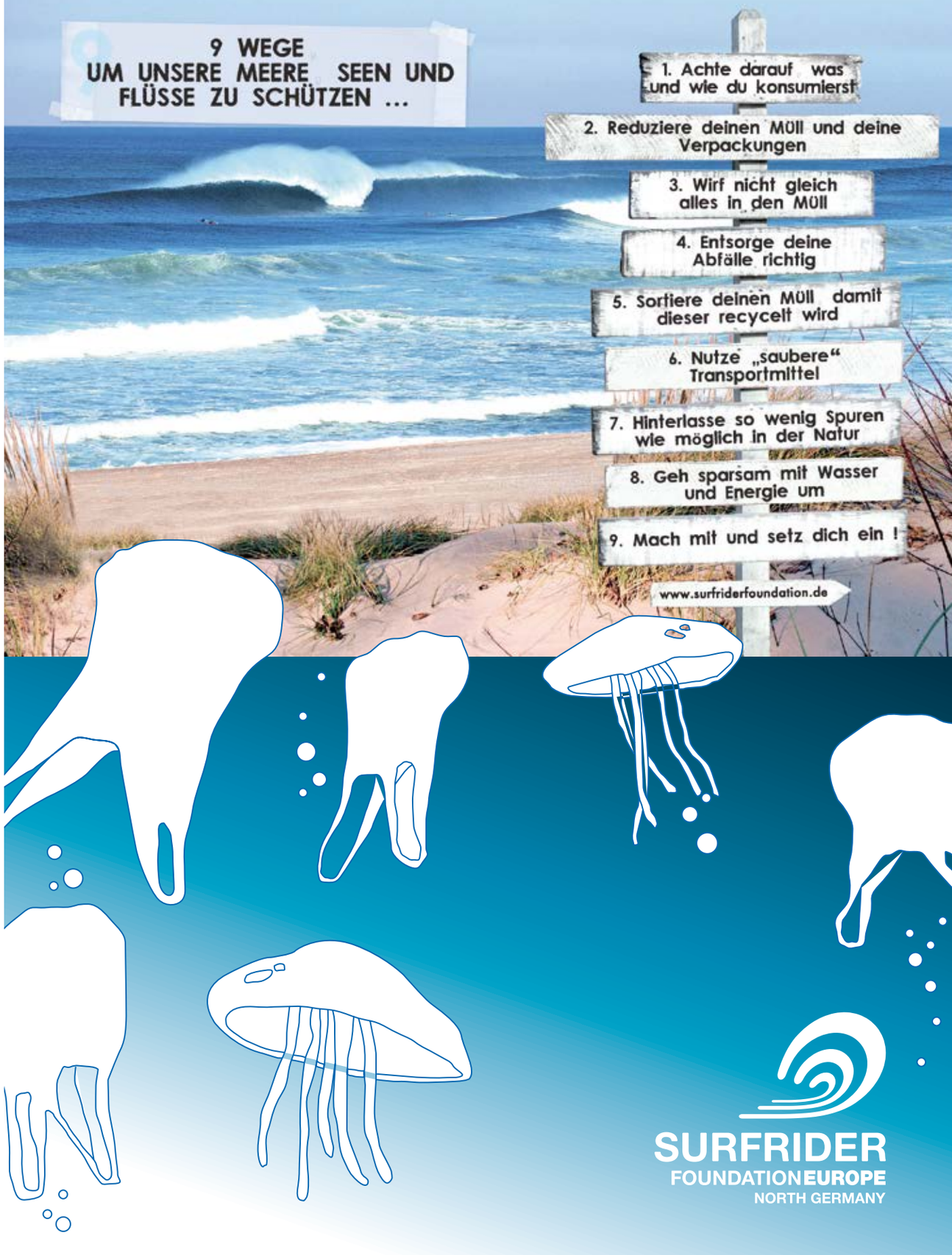
Im September 2013 fand der erste „Big Ocean Clean Up“ in St. Peter-Ording statt – eine super Aktion, bei der mit vielen fleißigen Helfern über 160 Kilogramm Müll eingesammelt werden konnte. 2014 findet auf jeden Fall wieder einer statt. Wann genau und wie das alles so funktioniert, findet ihr dann rechtzeitig auf www.facebook.com/beachmotel.

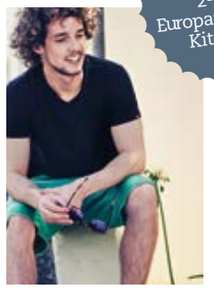
Übrigens: Die Surfrider Foundation ist eine gemeinnützige Organisation und daher auf Spenden und Mitglieder angewiesen. Wenn du auch deinen Teil dazu beitragen möchtest, die Küsten sauber zu halten, schau am besten auf der Internetseite vorbei, dort findest du alle wichtigen Infos sowie aktuelle Specials. Grundsätzlich kann jeder Mitglied werden, der mindestens 15 Euro Mitgliedsbeitrag im Jahr beisteuern kann – also nicht besonders viel. Wer mehr zahlen will, kann das natürlich gerne tun. Du kannst aber auch als Freiwilliger dabei sein – auch dazu gibts mehr Infos im Internet.

// Die Surfrider Foundation im Internet:
www.surfriderfoundation.de
und www.facebook.com/surfridernorthgermany

„Beach CleanUp“

am 06.09.2014 in SPO





*8-facher Deutscher Meister
*2-facher Europameister im Kitesurfen

MARIO RODWALD

Interview: Kitty-Davina Riepe

„ICH DAS LIEBE GEFÜHL MEIN LIMIT ZU PUSHEN“

Steckbrief

Baujahr: 1991
Name: Mario Rodwald
Sternzeichen: Widder
Wohnort: Rendsburg
Webseite: www.mariorodwald.com
Mein Lieblingszitat: „I'm the greatest of all time“ – Muhammad Ali
Lieblingsfarbe: Schwarz
Lieblingsessen: Fisch mit Bratkartoffeln und Petersilie
Lieblingstier: Lemur
Lieblingswebseite: Google
Bester Youtube-Clip!: NKB Team in Amerika
Genialste Band: Rolling Stones
Bester Film: The Pursuit of Happiness
Buchfavorit: Komm, ich erzähle Dir eine Geschichte
Bester Schauspieler: Moritz Bleibtreu
Ich bin ein Fan von: Kelly Slater und Arnold Schwarzenegger
Mein Wunsch für die Zukunft: Gesundheit

Mit wie vielen Jahren hast du mit dem Kiten angefangen?

Mit 10 – als kleiner Junge. Meine Eltern waren eh immer am Wasser, daher fing ich früh mit Wellenreiten und Windsurfen an, und dann kam das Kiten - da war einfach viel mehr Action für mich drin als beim Windsurfen. Man kann höher springen, man lernt es viel schneller – und ich konnte alleine mein Material tragen.

Was gefällt dir besser: Auflandiger oder ablandiger Wind?

Auflandiger Wind ist sicherer für Anfänger, weil keine Gefahr besteht, abgetrieben zu werden. Anfänger sollten also bei ablandigem Wind nicht aufs Wasser gehen. Es gibt ein paar Spots, wo ablandiger Wind aber auch ganz gut sein kann, zum Beispiel in Venezuela und Australien. Da gibt es dann auch Rettungsboote, die einen im Notfall wieder an Land bringen, falls man zu weit abtreibt.

Was sind deiner Meinung nach die besten Kitespots auf der Welt?

Oh, da gibt es viele. Es gibt Kiter, die gerne in großen Wellen fahren, die reisen dann zum Beispiel nach Mauritius oder auf die Kapverdischen Inseln. In Perth, Australien kann man gut kiten, auch im Norden von Brasilien und in Venezuela kann man wunderbar kitesurfen. Im Winter bin ich persönlich gerne in Südafrika. Eigentlich gibt es weltweit gute Surfspots – ich war schon auf allen Kontinenten und habe immer die richtigen Bedingungen gefunden.

Jetzt im Sommer waren wir zum Beispiel in den USA in Cape Haterass (North Carolina), das ist von den Konditionen ähnlich wie in Norddeutschland, aber halt ein bisschen wärmer. Das Besondere sind die vielen kleinen Inseln durch die du cruisen kannst, das ist ein bisschen wie Backcountry beim Snowboarden. Einen persönlichen Favoriten habe ich allerdings nicht wirklich, meistens will ich nach 2-3 Wochen wieder woanders hin. Ich bin gerne in Brasilien, aber auch in Südafrika, zum Beispiel in Kapstadt.

Wo würdest du gerne mal wohnen, wenn du wählen könntest?

Eigentlich komme ich ja aus Rendsburg, momentan bin ich aber nicht länger als 1-2 Monate im Jahr zuhause. Ich könnte mir gut vorstellen, den Sommer in Deutschland zu wohnen und den Winter in Kapstadt, aber da muss ich mir wohl erst den richtigen Job suchen (lacht).

Was war dein schlimmstes Kite-Erlebnis?

Oh, da muss ich kurz mal nachdenken… Vor acht Jahren ungefähr, da war ich im Winter kiten und trug Gummihandschuhe an den Händen. Dann hat sich der Handschuh an der Bar verhakt, ich wurde hinterhergezogen, mein Kite geriet außer Kontrolle und hat geloopt. Ich wurde immer näher auf eine Felsenmole zugerissen – das geschah alles innerhalb von Sekunden. Im letzten Moment ist dann endlich mein Handschuh gerissen. Was für ein Adrenalin-Kick. So ein Erlebnis brauche ich nicht wieder. Den Kick schon (grinst).

Was war dein bestes Kite-Erlebnis?

Ein ziemlich witziges Erlebnis hatte ich in Neukaledonien. Mitten in meinem Heat beim Worldcup schwimmt auf einmal eine Seekuh um mich herum und guckt mich aus dem glasklaren Wasser an. Die sind so hässlich, schauen aber so lieb. Näher kannst du nicht an der Natur leben als sich mit denen das Wasser zu teilen. Schildkröten gibt´s dort, genauso wie Haie – das sind aber nur kleine Haie, die machen nichts.

Bist du dein eigener Herr, oder gibt es da noch andere Mitmischer, die bestimmen wo's langgeht?

Klar bin ich gerne mein eigener Herr, aber meine Freiheit wird ja auch von irgendwem finanziert. Gesponsert werde ich von North Kiteboarding, ION, Quiksilver, XS Powerdrink, Kitereisen, Nutrilite & der Sparkasse in Rendsburg. In Hamburg ist meine Agentur, die mich vermarktet und sich darum kümmert, dass ich Pressetermine und Sponsorentermine miteinander verbinden kann. Meine Sponsoren arbeiten sehr nah mit mir zusammen und so gibt es immer neue Projekte.

Letztens war ich z.B. zwei Wochen in Amerika mit North Kiteboarding. Die haben mich erst nach North Carolina und dann nach Texas geschickt – und da bestimmen die schon mehr oder weniger den Tagesablauf. Das kann auch ganz schön anstrengend sein, wenn man von morgens bis abends so eingespannt wird, aber dann kommen auch immer wieder ruhigere Zeiten. Ich liebe es, wenn ich meinen Tag selbst einteilen kann.

Kitest du das ganze Jahr lang, oder gibt's da auch mal eine Pause?

Im Winter bin ich meistens in Kapstadt. Dieses Jahr wird die letzte Tour in Argentinien sein – das ist Anfang Dezember. Dann wollte ich im Anschluss noch mal nach Brasilien und danach sind wieder zwei Monate Kapstadt angesagt. Im Winter gibt es drei Monate Wettbewerbs-Pause, sonst sind eigentlich jeden Monat irgendwo Wettbewerbe, an denen ich teilnehme. Die Pause nutze ich, um fit zu bleiben. Wir sind dann so viel wie möglich auf dem Wasser oder im Fitnesscenter. Aber ich gehe hoffentlich diesen Winter eine Woche lang Snowboarden!

Wer sind wir? Dein Trainer und du?

Meistens bin ich noch mit 2-3 Kumpels aus dem Worldcup unterwegs. Ein Österreicher und ein Belgier. Wir verstehen uns sehr gut. Manchmal kommen noch mein Dad und meine Schwester mit. Die machen dann mit uns Urlaub und kommen mit ins Wasser. Einen Kitesurf-Trainer habe ich nicht. Trainieren tue ich meistens alleine.

Man braucht unglaublich viel Selbstdisziplin. Es gibt da einen Fitness-Trainer in München, der mir ab und zu einen Trainingsplan schreibt – den muss man dann natürlich auch einhalten – auf dem Papier sieht der immer gut aus (lacht). Aber es ist auch schwierig, sich ständig zu motivieren. Heute zum Beispiel ist es heiß und es gibt keinen Wind. Da fällt es mir schon schwer, mich aufzuraffen, um ne Runde joggen zu gehen. Aber ich muss heute unbedingt noch was tun, wenn auch nicht ganz so hart, morgen kommt Wind.

Was hast du sonst noch so für Hobbies?

Wellenreiten. Auf der einen Seite mit die anstrengendste Sportart, auf der anderen Seite vergisst du allerdings alles um dich herum und schaltest komplett ab. Letztes Jahr habe ich mir außerdem ein Rennrad gekauft, damit bin ich erst dreimal gefahren, dann hatte das einen Platten. Jetzt habe ich es endlich repariert und hätte nie gedacht, wie viel Spaß ich am Radfahren haben könnte.

Wie sieht ein perfekter Tag für dich aus?

Morgens aufstehen, Wellenreiten gehen, entspannt frühstücken, dann ein bisschen dehnen oder Yoga, irgendetwas mit Kumpels machen und nachmittags kiten gehen. Abends entspannt mit Blick auf den Ozean etwas essen und dann feiern.

Wie gefällt dir das Beach Motel, jetzt wo du hier wohnst?

Die Jever Suite ist wirklich perfekt! Ich hätte das nicht besser einrichten können… Die gesamte Architektur ist ebenfalls cool und erinnert mich stark an die Beach Villen in North Carolina. Am besten ist aber der Blick auf Deich, Dünen, Strand und Nordsee.

Wie wird man zu einem richtig guten Kiter?

Am besten irgendwo an den Strand ziehen - was übrigens auch ohne Kiten viel Sinn macht, finde ich - und dann jede freie Minute aufs Wasser und vor allem: Spaß am Sport haben.

Natürlich möchte ich der Beste sein, aber mir gehts noch mehr darum, Spaß zu haben und das Gefühl zu haben, mein Limit ständig zu pushen.

Hast du einen Spitznamen?

Als kleiner Junge wurde ich immer Rotze genannt, wer wann damit angefangen hat, und vor allem warum, weiß ich nicht mehr.

WASSER-SPORT-CENTER X-H2O

Das Wassersportcenter X-H2O liegt direkt an „unserem“ Strandabschnitt und ist daher nur einen kleinen Fußmarsch vom Beach Motel entfernt. Die beiden Betreiber Sonni und Hein leben das Motto „Everybody Is Welcome“ und bieten Schulungen und Materialvermietungen in den Bereichen Windsurfen, Kitesurfen, Katamaransegeln und SUP für Anfänger und Fortgeschrittene an. Das Kursangebot reicht von Einsteigerschulungen über Aufsteigerkurse und Privatstunden bis hin zu speziellen Kursen für Kids.

2014 startet X-H2O übrigens mit einem brandneuen Holzbau in die Saison! Geplant ist, am 11. April 2014 mit dem Aufbau zu beginnen, Eröffnung soll am 25. April sein. Ist natürlich immer von vielen Faktoren abhängig, nicht zuletzt dem Wetter, aber wir hoffen, Petrus ist den Jungs und Mädels von X-H20 wohl gesonnen, so dass sie gut vorankommen!

Aktuelle News findet ihr auf www.x-h2o.de.

THE TIDES: Welche Voraussetzungen muss man mitbringen, um bei euch das Surfen zu lernen?

X-H2O: Eigentlich keine besonderen – man muss nur schwimmen können. Wichtig ist aber vor allem, dass die Leute motiviert und mit Spaß bei der Sache sind. Klar ist es ganz gut, wenn man ein bisschen sportlich ist. Aber tatsächlich lernen meist diejenigen, die unvorbelastet an die Sache herangehen, am schnellsten.

THE TIDES: Wie lange dauert es, bis ich mit einem Kite ins Wasser gehen kann?

X-H2O Das dauert so ca. 3-4 Stunden, denn zunächst musst Du – Safety first – das Ding ja an Land mal beherrschen lernen. Wenn wir dann ins Wasser gehen, bringen wir den Teilnehmern erst mal die wichtige Bodydrag-Technik und den Relaunch bei (dauert auch ca. 3 h). Und wenn du das dann kannst, darfst du dich endlich auf den Kite stellen. Das geht z.B. bei unserem Kurs „Kite Einsteiger“, der 10 Stunden dauert und sich über drei Tage verteilt.

THE TIDES: Darf ich nach einem Kurs bei euch auch überall sonst surfen? Gibts ein Zertifikat?

X-H2O Sowohl beim Wind- als auch beim Kitesurfen kann man bei uns einen international gültigen Surfschein oder eine Lizenz erwerben. Voraussetzung hierfür sind theoretische und praktische Prüfungen, die die VDWS-lizensierten Lehrer bei uns abnehmen.

AUSFÜHRLICHE INFOS UNTER WWW.X-H2O.DE

WASSERSPORTCENTER X-H2O ST. PETER-ORDING

Kursbeispiel:
KITE SCHNUPPERN

Dieser Kurs hilft euch, herauszufinden, ob das Kitesurfen Eure Sportart ist. Er findet nur an Land statt, da Ihr erst einmal lernen müsst, mit dem Material umzugehen. Im darauf aufbauenden Einsteigerkurs geht ihr dann ins Wasser.

*PREIS: 18 EURO
*DAUER: 1,5 Stunden
*TEILNEHMER: max. 10

Das Beach Motel auf Facebook –

WENN UNSERE FANS KREATIV WERDEN

HOTELDIREKTORIN ALEX ROJAS:

Auf Facebook sind wir seit Januar 2013 – los ging es damals mit regelmäßigen Updates von der Baustelle, so dass die Leute tagesaktuelle Einblicke in die Fortschritte aller Bereiche (innen und außen) bekommen konnten. Die Außenfassade gewann immer mehr an Farbe und Gestalt, Möbel wurden angeliefert, Sonderanfertigungen wie die MINI-Bar und die Jever-Surfboard-Zapfanlage wurden direkt am Tag der Installation und teilweise sogar schon während der Anfertigung „geteilt". Wer das Beach Motel auf Facebook gecheckt hat, war also immer up to date.

Neben Neuigkeiten teilen wir aber auch immer gerne nette Aktionen. So haben wir unsere Fans beispielsweise bei der Namenswahl für die drei Motelgebäude nach ihrer Meinung gefragt. Und wir bemühen uns, immer wieder ein Dankeschön in Form von Rabatten oder coolen Gewinnspielaktionen rauszuhauen. Bei den Gewinnspielen kann man z.B. durch Zusendung witziger Fotos teilnehmen und unterschiedliche Aufenthaltspakete absahnen. Die Gewinner werden auch hier wieder von den Fans selbst bestimmt, indem sie durch ihre Likes für den Gewinner abstimmen.

Mittlerweile ist es so, dass der tägliche Check auf Facebook für uns dazu gehört, wie die Beach Lounge zur hang ten-Bar. Kleine und große Events sowie Neuigkeiten rund ums Beach Motel und seine Partner werden zuerst auf Facebook geteilt und dann auch entsprechend auf der Homepage aktualisiert. Und die Fans geben uns so viel zurück: Die Beach Motel Collagen haben sich zum Beispiel zu einem Trend entwickelt, insgesamt über 30 Collagen finden sich bereits im Sammelordner auf unserer Seite.

Großartig ist auch, dass die Zahl unserer Fans seit unserem Start bei Facebook kontinuierlich gestiegen ist, das freut uns total. Bis März 2013 hatten wir über 1.000 – und unseren Post zur offiziellen Eröffnung am 1. März 2013 haben unglaublicherweise 16.000 Leute gesehen. Diese riesige Zahl schwirrt uns immer noch im Kopf. Aber die wilde Fahrt ging weiter. Die super positive Resonanz schlug Wellen und schnell stieg die Zahl der Fans: 2…3…4…5…6... über 7.000 Fans sind es nun seit der letzten Märzwoche 2014

Wie geht's jetzt weiter? Seit einiger Zeit sind wir auch unter #beachmotelspo auf Instagram zu finden. Hier finden sich viele aktuelle Fotos aus dem Beach Motel und eine Reihe von Videos verschiedener Live-Konzerte in unserer Beach Lounge. Schaut mal rein!

summer needs . music

public chill vol. 3

Mit dem public chill bringt wavemusic internationales Beachlife an Deutschlands Strände und in die Metropolen. Als Gegenentwurf zu Allem was laut und stressig ist, schafft der public chill mit DJs wie Mousse T. und Henrik Schwarz Strandatmosphäre an den schönsten Plätzen der Republik. Mit der public chill Vol. 3 holt Ihr Euch dieses Lebensgefühl nach Hause, an den eigenen Strand.

wavemusic vol. 19

Ein Moment von Weite, Wärme und Wohlfühlen. Ein Tag an den Stränden Brasiliens – die Sonne auf der Haut, das Rauschen des Meeres, feinster Sand unter den Füßen. Man hört Stimmen, die wohlklingende portugiesische Wortmelodie. Relaxte Songs, eine Melange aus Bossa Nova, Samba, Soulgrooves. wavemusic Vol. 19 ist der perfekte Soundtrack für den sommerlichen Tagtraum.

moreorless jazz nine

Sit back, relax, enjoy! Das muss auch Designer George Nelson gedacht haben, als er Stilikonen wie das Marshmallow Sofa entwarf. Wie Nelsons Klassiker laden auch die entspannten Klänge von moreorlessjazz 9 zum Platz nehmen und Verweilen ein. Genießt diese kleine Reise mit Musik von Mads Mathias, Robert Glasper, Beady Belle und vielen anderen.

wavemusic

Beach MOTEL

Coming in May: **Beach Motel 2014** – das Album!

Groove Couture, News und alle wavemusic-Veröffentlichungen unter: **www.wavemusic-shop.de**

wavemusic

MEHR AUF WWW.WAVEMUSIC.DE

[Stefan Krulle]

„Mein Anwalt“, schrieb Hunter S. Thompson 1971 auf der ersten Seite von „Fear and Loathing in Las Vegas“, „hatte sich das Hemd ausgezogen und goss sich Bier auf die Brust, um den Bräunungsprozess zu fördern“. Abgespielt hat sich die Szene in der Mojave-Wüste Kaliforniens, jenem Bundesstaat, der nach dem Ende der Hippie-Ära fast 30 Jahre lang als „Home of Coolness“ gelten sollte. Woran die Musik der Seventies maßgeblichen Anteil hatte.

Als Michael van Droffelaar Mitte der Neunziger in Kalifornien als Künstler lebte und arbeitete, waren diese wunderbaren Zeiten jedenfalls noch nicht vorbei. Die Sounds von Earth, Wind & Fire, von Chic und Kool & The Gang oder Rose Royce, mit denen van Droffelaar aufgewachsen ist und die ihn nie wieder losgelassen haben, hatten hier, Punk, New Wave, Grunge und Techno zum Trotz, noch Relevanz.

Und deshalb entstand im Kopf von Michael van Droffelaar hier auch vor 18 Jahren die Idee für sein Label California Sunset Records, das sich um „Groove & Happiness“, um die goldene Mitte zwischen Leichtigkeit und Substanz drehen sollte. Was sich vielleicht zunächst wie eine simple Formel liest, ist bei genauerer Betrachtung eher eine Philosophie.

Allein schon deshalb, weil der Glaube daran, die beiden scheinbaren Gegensätze könnten entspannt koexistieren, bei Musikkritikern seit Langem auf vehemente Skepsis stößt.

Zum Glück – auch für Michael van Droffelaar – hängt die Mehrzahl der Musikliebhaber anderen Glaubensrichtungen an, und so sind California Sunset Records und wavemusic für sie längst zu Garanten hochwertiger Beschallung geworden. Zu einem jener wenigen Label eben, dessen Produkte man relativ unabhängig von den auf dem Cover avisierten Künstlern sorglos kaufen kann. So wie der World Music-Fan die Tonträger von Peter Gabriels Label „Real World“, der Bluesfan die Platten von „Alligator Records“ oder die Anhänger des Old School Soul einst die Vinyl-Schätze von Motown.

Wo aber liegt sie nun, die goldene Mitte zwischen Leichtigkeit und Substanz? Michael van Droffelaar kann es erklären: „Eine Norah Jones mit ihrem Song „Sunrise“, sagt er, „ist auf der einen Seite leichtes, angenehmes Musikgeplätscher und auf der anderen Seite aufgrund der Substanz von Komposition, Stimme und Arrangement, in seiner Tiefe und Nachhaltigkeit faszinierend“. „So agiert auch dieses Label“, fährt er fort, „weil wir sagen, 80 Prozent der Menschen möchten sich bei Musik eigentlich entspannen. Bis auf die ganz jungen Leute, die vor allem Party machen wollen“.

Sein Label aber spreche eher ein erwachsenes Publikum an, das seine Musik zu Hause, im Auto, unterwegs hören will. „Das sich fallen lassen möchte. Und wer das tut, kommt damit zu sich, und das ist fast schon eine seelische Angelegenheit, die deshalb für uns beinahe etwas Heiliges ist. Wenn man zu einer esotherischen Bude geht und einem dort gesagt wird, man solle sich fallen lassen, dann müssen die einen auch auffangen. Das ist unserer Meinung nach auch die Aufgabe von Musik, die den Hörer qualitativ auffangen sollte“.

Hierfür hat wavemusic in den letzten Jahren eine breit gefächerte Palette edel aufgemachter und sorgsam kompilierter Sampler geschaffen, unter Titeln wie „Le Chic Club“, „moreorless Jazz“, „Easy Beats“ oder „Smile Style“, um nur einige zu nennen. Sie alle verbindet die gleiche Intention, wie Michael van Droffelaar sagt. „Die Leichtigkeit unseres Ansatzes, in der Hauptsache Musik zu veröffentlichen, die melodisch ist, gefällig sogar“, ein nicht völlig ungefährliches Wort in der Branche, „die man auch im Vorbeigehen hören kann, ohne sich mit ihr vertieft zu befassen“, führt zu unserem Programm.

„Leichte Musik zu machen ist einfach, sie wird bloß schnell belanglos. Schwere Musik zu machen ist auch einfach, aber sie funktioniert nicht auf der langen Strecke. Wir setzen auf das weite Terrain dazwischen, das macht unser Label und letztlich auch unseren Erfolg aus“. Dass die wavemusic-Compilations ein Packaging auf höchstem Niveau garantieren, bleibt da finales Sahnehäubchen eines in allen Belangen edlen Lifestyle-Sortiments.

„DIE GOLDENE MITTE ZWISCHEN LEICHTIGKEIT UND SUBSTANZ“

SEASIDE EVENTS UND DAS BEACH MOTEL

SeasideEvents stellte schon viele spannende Events auf die Beine, zum Beispiel mit Pro7, Kabel 1 oder Jever. Seit der Eröffnung des Beach Motels planen und organisieren Katrin und ihr Team nun auch Events, sowie den Eventkalender (siehe Seite 38/39) in Zusammenarbeit mit dem Beach Motel, denn wir haben natürlich auch coole Veranstaltungsräume, die individuell einsetzbar sind und sich für viele Events eignen.

Schaut doch mal in der Rubrik „Feiern und Tagen“ auf

» **www.beachmotel.de**

SEASIDE EVENTS

WIE ALLES BEGANN

Vor 17 Jahren gründete Katrin Behrsing ihre erste Eventagentur „Party in the City“. Damals lebte die quirlige Norddeutsche noch in Berlin und hatte schon einige Jahre in ihrer eigenen Cocktailbar gearbeitet, die sie mit nur 23 Jahren eröffnete. Da der Erfolg ihrer Events und die Nachfrage stetig wuchsen, wurde so der Grundstein für Seaside Events gelegt.

„Wir laufen keinen Trends hinterher – wir prägen sie“ war lange Jahre ihr Leitsatz und mit der Zeit entwickelten sich ihre Vision, Know-How und natürlich die Agentur weiter. Dazu gehörte auch ein Standortwechsel: Vom pulsierenden Berlin an die Nordsee – was Katrin dazu verleitete, erklärt sie im Interview.

Heute „bespielt“ Katrin mit ihrem Team vor allem die Nordseeküste. Ob die Umsetzung von Marketingkampagnen, Incentives mit anschliessendem BBQ und Meerblick, Beachevents oder sogar freie Trauungen am Strand, der Strand und das Meer inspirieren zu immer neuen aufregenden Ideen. Tatkräftig unterstützt wird sie dabei von ihrem Team: Levke und Tobias und vielen Freelancern je nach Größe des Events.

Schaut doch mal auf der Website vorbei, dort findet ihr Beispiele ihrer Arbeit – und vielleicht inspirieren sie euch ja für ein cooles Event, nicht nur am Meer?!

» **www.seaside-events.de**

INTERVIEW MIT KATRIN BEHRSING (Gründerin von Seaside Events)

THE TIDES: Katrin, als du damals deine erste Eventagentur gegründet hast: Wo hattest du eigentlich die Kenntnisse im Bereich Eventmanagement her?

KATRIN: Den Beruf der Eventmanagerin gab es damals noch nicht, aber große Eventfirmen wie z.B. Vok Dams boten erstmals die Chance eines Eventstudiums, welche ich dann 1998 sofort ergriff.

THE TIDES: Was zog dich aus der großen Stadt Berlin ausgerechnet nach St. Peter-Ording?

KATRIN: Ein Teil meiner Familie lebt hier an der Nordsee und bei einem meiner Besuche stand ich eines Tages am Meer, schaute dem Sonnenuntergang entgegen und blickte auf die vielen Jahre voller prägender Ereignisse zurück. Mein Privatleben, Freunde & Familie fanden dort leider nicht viel Platz.

Da kam mir die Erkenntnis, dass ich lange Zeit nur fürs Arbeiten gelebt habe. Ich sah auf meine Uhr, meinen jahrelangen Timer, nahm sie ab und schmiss sie ins Meer. Seitdem trage ich keine Uhr mehr, was für mich eine große innere Befreiung ist! Mir wurde damals klar, dass ich hier einen neuen spannenden Weg gehen kann. Seitdem lebe und arbeite ich in der wunderbaren Strandluft.

THE TIDES: Was hast du bisher Aufregendes in SPO erleben dürfen?

KATRIN: Abgesehen von meiner Arbeit, die wirklich jeden Tag anders ist und mich mit vielen interessanten Menschen zusammenbringt, habe ich endlich surfen gelernt, was total super war! Auch mein Team will jetzt nachziehen und einen Kurs belegen. Da freuen sich schon alle drauf!

BEACH MOTEL GOES BEAT MOTEL

Beat MOTEL week
presented by Neuland Concerts

MUSIC is always a good idea

TERMINE

Die Termine der BEAT MOTEL SESSIONS findet ihr im Eventkalender auf Seite 38/39.

Die BEAT MOTEL WEEK findet vom 16. bis 20. September 2014 im Beach Motel statt. Für aktuelle Infos zu Künstlern, Terminen, Eintritt etc. schaut regelmäßig auf www.beachmotel.de/events vorbei!

WER IST NEULAND CONCERTS UND WAS MACHEN DIE SO?

Neuland Concerts gehört zur Warner Music Group und vertritt als Tourneeveranstalter und Bookingagentur Künstler der Warner Music Group sowie diverser anderer Labels, wie z.B. Bruno Mars, FUN., Jason Derulo, The Baseballs, Max Mutzke, MiMi & the MAD NOiSE FACTORY und Y'akoto. Darüber hinaus vermittelt Neuland Concerts Künstler für Corporate- und Brand Events. Zu den von Neuland Concerts produzierten Shows zählen u.a. die MTV Unplugged-Show von Deutschlands Rock-Legende Udo Lindenberg.

www.neuland-concerts.com

Strand, Meer, Dünen, Salzwiesen, Lämmer – ja, alles klar, all das gehört zu St. Peter-Ording wie die Tide zur Nordsee. Aber Tourbusse, Verstärker und Gaffa-Tape? Hättet Ihr erst mal nicht im beschaulichen SPO erwartet, oder?!

Und doch gehört auch das jetzt in den norddeutschen Küstenort: 2013 startete nämlich in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Tourneeveranstalter Neuland Concerts die erste Ausgabe der BEAT MOTEL WEEK, bei der an fünf aufeinanderfolgenden Tagen nationale und internationale Acts im Beach Motel auftraten und dem Publikum schön was auf die Ohren gaben. Das kam super an – bei Publikum und Künstlern – erzählt uns Christian Gerlach, Managing Director von Neuland Concerts: „Die Leute haben sich gefreut, dass sie in ihrem Urlaub ganz entspannt zu Konzerten gehen können. Und von den Bands haben wir auch ein tolles Feedback bekommen. Für die ist der Auftritt im Beach Motel etwas Besonderes – sie spielen ja nicht jeden Tag in so einem reduzierten Setting und vor Hotelgästen. Aber es ist für sie auch spannend, sich auf die neue Situation einzulassen, und das Publikum, das ja kein Konzertpublikum ist, für sich zu gewinnen."

Einer der Acts der BEAT MOTEL WEEK 2013 war die Band **Rakede** (siehe Interview). Außerdem traten in der Festivalwoche **MiMi & the MAD NOiSE FACTORY**, **Heathers** aus Irland, **77 Bombay Street** aus der Schweiz und das **Urban-Blues-Bandkollektiv Brixtonboogie** auf. Eine echt gute Mischung von vielseitigen Musikstilen. Im Rahmen von einzelnen BEAT MOTEL SESSIONS waren unter anderem die Bands **Redweik, Marvin Brooks, Jesper Munk** oder **Clarence & Napoleon** da – das muss in 2014 erst einmal getoppt werden.

Aber die Chancen für ein super Konzert-Jahr stehen gut! Die zweite BEAT MOTEL WEEK startet am 16. September, aber auch schon vorher wird es einzelne Konzert-Highlights geben. Kerrin Klostermann, Projektleiterin von Neuland Concerts für die SESSIONS und die BEAT MOTEL WEEK im Beach Motel, freut sich über das steigende Interesse seitens der Künstler: „Richtig cool ist, dass sich manche Bands bei uns gezielt für ein Konzert im Beach Motel bewerben, weil sie von anderen begeisterten Künstlern davon gehört haben. Das ist eine tolle Bestätigung für uns und zeigt, dass die Idee, in SPO musikalisch etwas Neues anbieten zu wollen – ein Musikevent mit Festivalcharakter – gut ankommt."

Scheint zu klappen! Nach seinem Wunsch gefragt, wie es weitergeht, antwortet Christian Gerlach: „Es wäre toll, wenn die BEAT MOTEL WEEK und die SESSIONS zu festen Institutionen in St. Peter-Ording werden. Dass die Leute irgendwann wissen, dass das Beach Motel für gute Konzerte, ein abwechslungsreiches Musikprogramm und spannende Künstler steht, sie sich die BEAT MOTEL WEEK im Kalender anstreichen und gerne dafür nach SPO reisen. Und natürlich, dass die Künstler weiterhin so große Lust haben, dort aufzutreten und jede Veranstaltung zu einem besonderen Konzert-Erlebnis machen."

RAKEDE

Es beginnt mit wummernden Bässen. Dann setzen immer mehr Instrumente ein und schließlich eine Stimme. Die Band Rakede gehört zu den spannendsten musikalischen Neuentdeckungen des Landes. Warum? Ganz einfach: Eigenständigkeit. Denn das, was Triebwerk I am Gesang, Triebwerk II am Bordcomputer und der Beat-Maschine, Triebwerk III mit seinen Raps und seiner Gitarre sowie die Triebwerke IV-VI an Drums, Bass und Tasten da zusammenbasteln, ist einer der interessantesten Sound-Entwürfe des letzten Jahres.

Dabei lassen sich Rakede nicht auf ein Genre festlegen. Bei ihnen fusioniert entspannter Raggae mit luftigen Gitarren, heftigem Dubstep-Bassgewitter und locker aus der Hüfte geschossenen Raps.

Im Beach Motel sind Rakede allerdings mit reduziertem Setting aufgetreten. Wie sie das fanden, erzählen sie uns hier:

THE TIDES: Wie war es für euch, im Beach Motel aufzutreten?

RAKEDE: Es war ungewöhnlich, weil wir sonst mit ganzer Band auftreten, das sind dann sechs Leute mit Schlagzeug, Keyboards, Gitarre, Bass und allem Trara. Hier sind wir zu dritt aufgetreten und daher wars etwas leiser, familiärer und in einer kleineren Runde von circa 50 Zuschauern sehr gemütlich - für uns alle!

THE TIDES: Großer Unterschied: Hotelgäste versus Konzertpublikum?

RAKEDE: Keiner wusste so Recht, was passieren würde. Die Hotelgäste nicht, weil sie uns nicht kannten und wir nicht, weil wir keine Konzertgäste vor uns hatten, die nur für uns gekommen sind. Das kann in die Hose gehen, wenn Band und Publikum den Weg nicht zueinander finden. Im Beach Motel wars dadurch ein sehr schöner Abend, weil sich die Aufmerksamkeit ganz auf die Musik und Texte konzentrierte. Bei Konzerten mit mehr Drumherum gibt es viel mehr ablenkende Faktoren.

THE TIDES: Eure Meinung: Funktioniert die eher familiäre Atmosphäre für Konzerte?

RAKEDE: Beides funktioniert seit jeher: Familiäre Konzerte in kleinen Clubs, Kneipen oder Theatern einerseits und große Shows andererseits. Beides ist geil. Es kommt drauf an, wonach einem ist. Aber die kleinen Gigs haben schon eine besondere Kraft. Nicht umsonst ist das „kleine" Nirvana MTV unplugged ebenso legendär wie der Auftritt von Queen im Wembleystadion.

THE TIDES: Würdet ihr noch mal im Beach Motel auftreten? Und hat Euch SPO gefallen?

RAKEDE: Immer! Von St. Peter-Ording haben wir leider nicht so viel gesehen – keine Zeit. Aber am Strand waren wir... Schön habt ihr's da!

neuland CONCERTS

Tipp: Rakede auf Youtube

Übrigens: Checkt doch mal das „Rakede – Bitte Bitte (Tischkonzert)" auf Youtube. Am Tisch der WG-Küche erzeugen die sechs Rakedentriebwerke unterschiedliche akustische Signale und grooven trotz Minimalequipment wie Teufel - ein riesiger Spaß! Das Video wurde bis heute über 1,5 Mio. Mal angeklickt.

EVENTKAL ENDER 2014

MÄRZ

12.03. Songs & Whispers
Live Musik von „Isaac Tabor“

15.03. Anbaden
danach BBQ & DJ-Lounge mit DJ Mantau„Isaac Tabor“

16.03. „Wolf in Loveland“
Live-Musik der 7-köpfigen Band aus den Niederlanden

19.03. Songs & Whispers
Live-Musik von „FUTURE:ART“

22.03. Beat Motel Session
Live-Musik von „Michel van Dyke“, Einweihung der fatboy-Eventlounge + DJ Jan Brown

APRIL

26.04. Kitelife Summer Opening 2014
Workshops rund ums Kiten, Testmaterial, Beach & Fun Games. Danach Beach-Party im Beach Motel mit DJ Steffen Manthai & dem Jever-Fun-DJ-Bulli

30.04. Tanz in den Mai
Wir präsentieren euch den neuen Beach Motel-Tee. Abends tanzen wir gemeinsam mit DJ Alex DaBass in den Mai.

MAI

31.05. Beat Motel Session
mit Live Musik von „The Majority Says“ & DJ Tobice

JUNI

14.06. SUP „viel Spass da draussen“
tagsüber SUP-Action bei der x-H2o Wassersportstation und abends im Beach Motel BBQ & Bar mit Live-Musik von „Jesper Munk“, „Willer“ und DJ Jan Brown.

JULI

26.07. Beat Motel Session mit Live-Musik
mit Live-Musik von „Luna Simao“ & DJ Tobice

AUGUST

03.08. Public Chill
Erlebt den Public Chill live in SPO mit Till Brönner, Mousse T. und viele mehr.

09.08. Kite - Surf Awards
20.000 Kitesurfer & Du sind aufgerufen online über die Gewinner der Kite-Awards abzustimmen. Die Kategorien werden im Mai bekannt gegeben. Während des Kitesurf World Cups findet dann die Verleihung der Awards im Beach Motel statt.

SEPTEMBER

06.09. BOCU Day
BigOcean CleanUp Day - Die Beach Motel-Crew sagt dem Müll am Strand den Kampf an.

16.-20.09. BEAT MOTEL WEEK
von St. Pauli nach St. Peter… direkt vom Reeperbahnfestival in die Eventlounge des Beach Motels. 5 Tage Live-Musik in unserer Beach Lounge.

27.09. Open-AirKino
Das erste Open Air Kino in SPO. Ein Kino-Abend der besonderen Art.

OKTOBER

03.10. 36hrs wach
Ein 36 Stunden Filmmarathon mit Wachmachern, Wettrennen auf der Carrera-Bahn & DJ Tobice zum Countdown.

NOVEMBER

08.11. Beat Motel Session
mit Live-Musik & DJ Tobice

29.11. Thanks-giving
Zusammen mit dem „dii:ke“ zaubern wir ein leckeres Thanksgiving-Dinner.

DEZEMBER

06.12. Nikolaus Märchen-stunde
Kids dürfen im Beach Motel Plätzchen backen & einer Märchenstunde lauschen.

31.12. Silvester
Silvesterparty mit 2 DJs. Wir lassen es krachen!

In Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern

dii:ke · Jever Fun · samova · Bacardí · fatboy · Quiksilver · fritz-kola · Viva con Agua St. Pauli · Roxy · neuland Concerts · wavemusic · Surfrider Foundation · kitelife · Taschen

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Aktuelles findet ihr unter www.beachmotel.de/events

DIE SUITEN

INSIDE BEACH MOTEL

Das Beach Motel ist nicht nur mit Luft und Liebe das geworden, was es jetzt ist.

Tatkräftige Unterstützung haben wir von zahlreichen Kooperationspartnern bekommen, die dankenswerter Weise schon vorab Feuer und Flamme für das Projekt waren und teilweise zusammen mit unseren Architekten und Bauplanern überlegt, gewerkelt, Ideen verworfen und neue Konzepte erdacht haben.

Die Kreativ-Teams der einzelnen Partner haben sich nicht lumpen lassen und bei der Gestaltung von fünf ganz individuellen Ocean Suiten mit Meerblick richtig Gas gegeben. Und da noch nicht jeder unsere schönen Suiten kennt, dachten wir, wir stellen Sie euch mal in ganzer Schönheit vor. Noch besser ist es natürlich, wenn man sie mal hautnah erlebt! Vielleicht kriegt ihr ja nach diesem Beitrag Lust auf eine ganz bestimmte Suite?!

ZAPF-ANLAGE IM SURF-BOARD

JEVER

Los geht's mit ´nem Paukenschlag: der Jever-Suite! Mit gleich zwei Maisonnette-Aufgängen ist sie die geräumigste unserer Ocean Suiten.

Absolutes Highlight ist sicherlich die eigene Zapfanlage – die nur für uns in ein echtes Surfboard eingebaut wurde und aus der für den Gast kostenfrei astreines Jever sprudelt – perfekt für den Sundowner auf dem Balkon mit Meerblick oder für einen chilligen Abend mit den Freunden.

Wer die Abwechslung sucht und sich für einen Abend auch mal mit einem leckeren Wein zurückziehen möchte, kann das in einer kleinen Lounge auf der Galerie tun, die mit gemütlichen Sesseln, einem Weinregal und einer Bücherecke ausgestattet ist.

Neben der Zapfanlage verweisen noch andere Einrichtungsgegenstände auf den norddeutschen Bierhersteller, z.B. ein großer Kronleuchter aus (natürlich leeren) Bierflaschen, ein Bartresen mit nützlichem Equipment und ein eigener Jever-Strandkorb auf dem Balkon. Na denn: Prost!

FATBOY

Der niederländische Hersteller fatboy ist für seine gemütlichen Sitzsäcke bekannt – aber die fleißigen Jungs und Mädels von fatboy haben noch viel mehr im Programm!

Unter anderem richtig coole Lampen, Kronleuchter, Decken, Kissen, Hängematten – und Kuscheltiere. Kuscheltiere? Jawoll – und eins davon findet man in Übergröße in der Fatboy-Suite. Gerade für Kinder ist der riesige, sechs Meter hohe Kuschelhase natürlich ein Hit, aber auch die Erwachsenen schmiegen sich gerne mal an – wurde uns erzählt.

Darüber hinaus ist die Suite sehr geräumig und verfügt über einen separaten Schlafbereich auf einer weiteren Etage, zwei Fernseher, Musikanlage, einen Balkon mit Strandblick und und und.

riesiges fatboy KUSCHEL-TIER

MINI

MINI hat eine ganz besondere Suite vorgelegt, in ihr finden sich nämlich nicht nur stylische Designelemente des kultigen Flitzers, sondern sogar das komplette Heck eines MINIs, in das eine eigene und voll ausgestattete Bar integriert wurde.

Gäste können also nach einem langen Strandtag erst mal die zwei Hecktüren öffnen und sich einen gepflegten Drink auf dem Balkon mit Meerblick genehmigen – ganz ohne Drink & Drive-Schwierigkeiten.

Darüber hinaus verfügt auch diese Suite über zwei Etagen, einen separaten Schlafbereich, Schreibtisch und Sofa im Wohnbereich, Bad mit Dusche und Badewanne, zwei Fernseher, Musikanlage, Balkon mit MINI-Sitzsack und eine Cafissimo-Maschine für den Kaffee zwischendurch.

QUIKSILVER

Kein Strandtag ohne passendes Equipment! Quiksilver ist einer der Pioniere im Surfsport und der Hersteller von Surfkleidung und –boards. Daher findet ihr hier auch die alten Boards von Dane Reynolds und Champion Kelly Slater, gemütliche Sitzecken mit Quiksilver-Sitzwürfeln, Garderobe im Surfdesign und eine witzige Tagesdecke – gemacht aus miteinander vernähten Boardshorts – im King Size Bett auf der oberen Etage.

Auch in dieser Suite findet ihr neben der Einrichtung von Quiksilver noch zwei Fernseher und eine Musikanlage. Zudem warten auf dem Balkon Liegestühle und ein 1a-Blick auf Meer und Strand – so könnt Ihr auch beim Sundowner noch die Wellen abchecken oder nach einem aufregendem Tag auf dem Wasser einfach gepflegt entspannen.

1a-Blick auf Meer & Strand

fritz-kola

Die fritz-kola Suite ist auch ein echter Knaller: Wie die anderen Ocean-Suiten über zwei Etagen angelegt, ist hier das vorherrschende Material Holz. Richtig schönes Strandgut/Treibholz-Holz – kombiniert mit coolem Betonboden und stylischen Kuhfellen.

Der Hamburger Künstler Brett Piet hat die Suite samt Möbeln und Regalen für uns zusammengezimmert und auch fritz-kola hat seinen kreativen Daumenabdruck hinterlassen.

Der Schlafbereich ist eingefasst von fritz-Malereien, der Kühlschrank ist selbstverständlich gefüllt mit fritz-kola und -limo und als witziges Gimmick wartet ein Tisch mit integriertem Monopoly-Spiel auf euch.

Darüber hinaus verfügt auch diese Suite über einen Balkon mit Meerblick und eine Sitzbank, von der man ihn genießen kann, zwei Fernseher, Musikanlage, Kaffeemaschine und ein Badezimmer mit Dusche und Wanne.

vom Hamburger Künstler BRETT PIET EINGERICHTET

VIVA CON AGUA

Aber wir haben nicht nur schicke Suiten. Auch bei den Juniorsuiten gibt es was zu gucken! Denn eine davon hat unser lieber Charitypartner Viva con Agua eingerichtet.

Ganz im Sinne der Hamburger Trinkwasserinitiative dreht sich in dem 32 Quadratmeter großen Raum alles ums Thema Wasser – daher auch das gläserne Bad, das nach Bedarf aber auch mit einem geschickten Raumteiler verdeckt werden kann. Weitere Highlights sind der schöne Ausblick, eine gemütliche Wohnecke mit Sofa und die wechselnden Kunstwerke an den Wänden.

Über die Viva con Agua-Juniorsuite sind wir übrigens doppelt froh, denn neben der schicken Einrichtung helfen die Gäste automatisch mit, mehr Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser zu ermöglichen: 20 Prozent der Übernachtungserlöse fließen nämlich direkt in karitative Wasserprojekte in Afrika.

So kamen 2013 über 4.500 Euro zusammen, die der All-Profit-Organisation auf einen Schlag überwiesen werden konnten. 2014 soll das möglichst noch getoppt werden - also schön fleißig buchen! ☺

Weitere Infos zu der Arbeit von Viva con Agua findet ihr hier: www.vivaconagua.org.

STYLE UND CHARITY auf 32 QUADRAT-METERN

HHonolulu Events

DIE MACHER VOM SURF & SKATE FESTIVAL IM KURZPORTRÄT..

[Florian Laudon & Christoph Zingelmann]

Wer ist spontan, verrückt, hat Zeit und Lust? Was wie eine mittelmäßige Kontaktanzeige klingt, passt ehrlich gesagt perfekt auf das Profil eines Surfers in Deutschland. Sagen Florian Laudon und Christoph Zingelmann von der Veranstaltungs-/Vertriebs-/Marketing- und Kommunikationsagentur HHonolulu Events und meinen auch sich selbst damit.

Wie kürzlich, an einem regnerischen Dienstagabend in Hamburg: Kurz vor Feierabend flott die einschlägigen Forecast-Seiten gecheckt, Windrichtung geprüft und Seewetterkarten studiert – und dann ab nach Hause. Da schnell die wichtigsten Dinge zusammengepackt: Bretter, Neoprenanzüge, etwas Rum und warme Klamotten für hinterher. Gegen Mitternacht war man dann endlich auf dem Weg Richtung Norden, Richtung Meer.

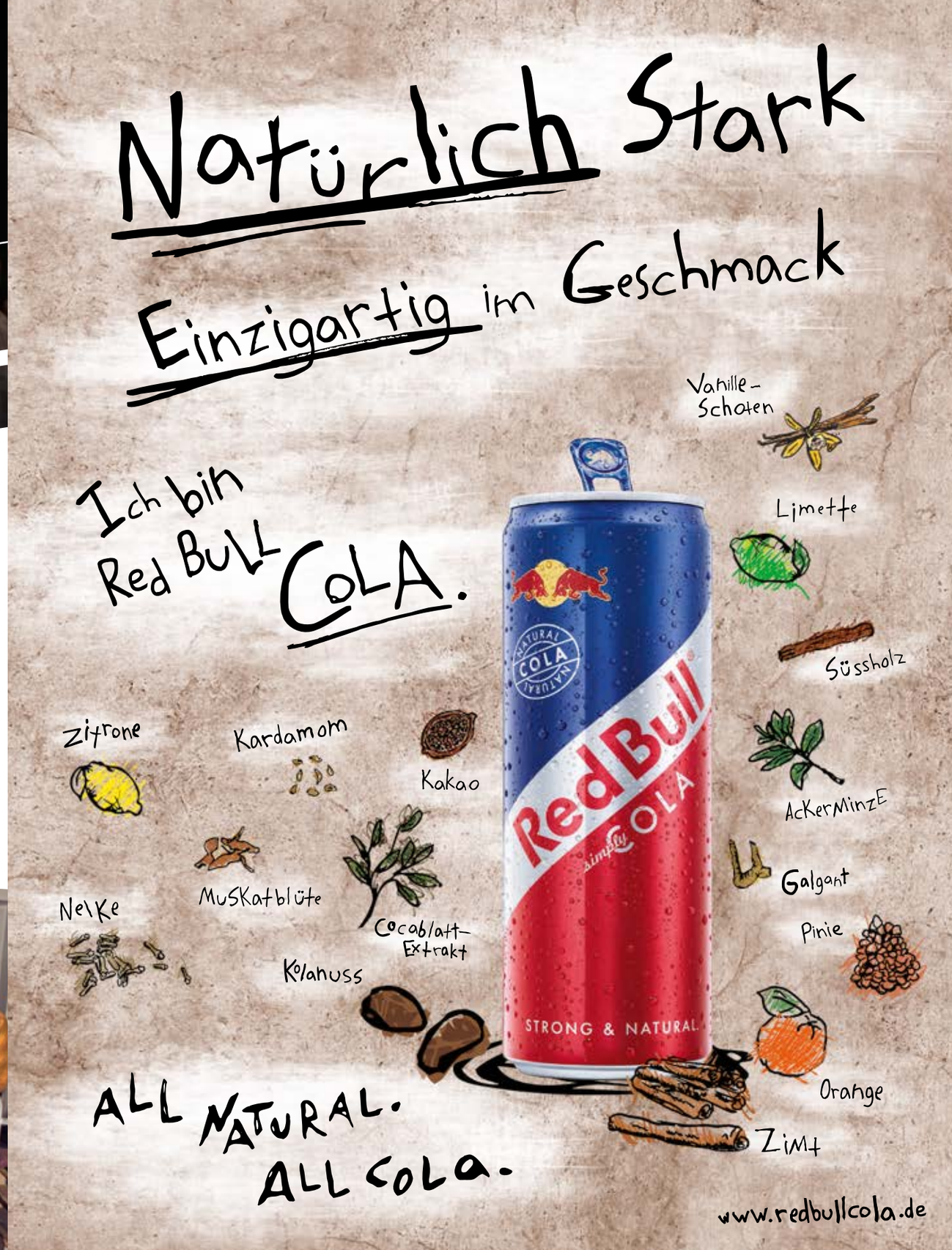
Ein paar Stunden später: 7 Uhr morgens, wenig Schlaf, fiese Kälte. Trotzdem: rein in den kalten Neoprenanzug, Frühstück gibts später, dafür jetzt 10 Grad Außentemperatur, Windchill von 3 Grad und etwa 11 Grad Wassertemperatur – ein Traum! Nach 180 Minuten auf und im Wasser aber blockiert der Körper, die ersten Krämpfe und geschwächte Muskulatur fordern ihren Tribut. Um kurz vor 10 Uhr wird es höchste Zeit, den alten Volkswagen T3 gen Hamburg zu lenken, um halbwegs pünktlich im Büro zu sein.

Warum dieser Aufwand? Weil es ums Surfen geht, um das Erlebnis, aus den Bedingungen das Beste zu machen, um ein bisschen Durchgeknalltheit, ums „einfach machen“ und das anschließende Hochgefühl.

Dieses Gefühl transportieren auch die Events von HHonolulu: das Surf & Skate Festival, Deutschlands größte Surfveranstaltung in den Städten Hamburg, Köln und München, und das Surffilmfestival.

Neben den Events vertrauen auch diverse Kunden aus dem Lifestyle-Bereich den beiden Jungs in Sachen Kommunikation und Marketing – darunter ein Vertrieb von Surfprodukten, ein Klamottenlabel, ein eigenständiges Magazin und Projekte im Tattoo & Bikesegment. Sechs Kollegen, Praktikanten und freie Mitarbeiter unterstützen Florian und Christoph bei der Planung sowie der Kreation von neuen Ideen und Projekten.

MEHR AUF WWW.HHONOLULU-EVENTS.COM



WIE ALLES BEGANN

DER GEBÜRTIGE FLENSBURGER FINN DITTELBACH ENTDECKTE SCHON MIT 13 JAHREN SEINE LEIDENSCHAFT FÜRS VOLLEYBALL – UND ALS WASCHECHTER NORDDEUTSCHER KAM ER ZIEMLICH SCHNELL AUF DIE IDEE, SEINEN TRAININGSPLATZ AN DEN STRAND ZU VERLEGEN...

FINN DITTELBACH

Er startete mit Beach- und Hallenvolleyball und bekam 2007 ein Angebot vom FT Adler Kiel. Gemeinsam mit seinem damaligen Teamkameraden Dirk Böckermann schaffte er es, sich in der höchsten deutschen Beachvolleyballserie zu etablieren.

Soweit die anfänglich noch als Hobby betriebene Vorgeschichte. Nach einem 7. Platz im Jahr 2010 bei den Deutschen Meiterschaften in Timmendorf beschloss Finn allerdings Nägel mit Köpfen – und sein Hobby zum Beruf zu machen.

Als Sportsoldat lebte er einige Zeit in Berlin und bildete mit Lars Flüggen ein erfolgreiches Team. 2013 dann die Neuaufstellung: Nach der Trennung des Topteams Koreng/Walkenhorst – damals Platz 4 der deutschen Rangliste – tat Finn sich mit Eric Koreng zusammen.

Der Erfolg kam für beide etwas überraschend: Ohne gemeinsames Training schafften sie es, sich einen großartigen 4. Platz bei den CEV Masters in Serbien und einen 4. Platz bei den World Tour Open in Russland zu erspielen. Krönung des Ganzen war dann der sensationelle 1. Platz beim smart beach cup in St. Peter-Ording.

Ende der Saison 2013 gehören Finn & Eric zu den fünf besten Beachvolleyballteams Deutschlands. Und die Marschrichtung ist klar: bis 2016 wollen sie zu den Teams gehören, die in Rio um die Medaille kämpfen.

Für ihren Weg wünscht ihnen das Team vom Beach Motel viel Glück, Erfolg und immer genug Sand unter den Füßen! Wir unterstützen sie seit 2013 als fester Sponsor und glauben fest an die beiden.

INTERVIEW

Interview: Julia Kessler

Moin Moin Finn, was möchtest du 2014 erreichen?

Ich bin vor Kurzem nach Kiel gezogen und sehr glücklich darüber, dass ich hier so ideale Trainingsbedingungen habe: Wir arbeiten mit drei Balltrainern, einem Mental- und einem Athletiktrainer zusammen. Wir sind total gespannt, was die neue Saison bringt und trainieren hart. Ziel ist es, uns für die nächste EM zu qualifizieren und daran auch erfolgreich teilzunehmen.

• • •

Auf welches Turnier freust Du Dich am meisten?

Ein ganz besonderes Turnier ist für mich der Cup an meinem Heimatstrand St. Peter-Ording. Wir konnten das Turnier 2013 gewinnen und wollen den Titel dieses Jahr auf jeden Fall verteidigen.

• • •

Stichwort SPO: Kommen da besonders viele Fans – oder was macht das Turnier für dich so besonders?

Ich denke, dass das Turnier in SPO nicht nur für mich etwas ganz Besonderes ist. Jeder Beachvolleyballer freut sich die ganze Saison auf die Strandturniere und das ist von allen das Größte. Ich bin hier aufgewachsen und zur Schule gegangen.

Jedes Jahr nutze ich diesen Tour-Stop, um meine alten Freunde wiederzusehen. Das Publikum auf seiner Seite zu haben treibt einen auf jeden Fall zur Höchstleistung an.

• • •

Wenn ihr es schafft und tatsächlich nach Rio fahrt: was gönnst du dir als Belohnung?

Wir arbeiten erst sehr kurz mit unserer Trainerin zusammen, aber eine Sache habe ich definitiv schon gelernt: So hart das Leben als Leistungssportler teilweise auch ist, man holt nicht das Maximum aus sich raus, wenn man nicht den Weg genießen kann und im Einklang mit sich selber ist. Olympia ist Ziel und Belohnung zugleich.

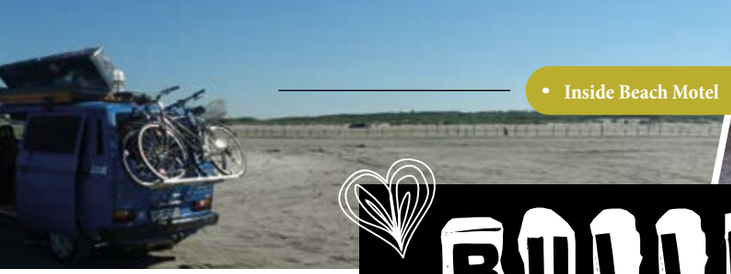
• • •

Was bedeutet euch die Unterstützung des Beach Motels?

Ohne das Beach Motel wäre letztes Jahr bei uns einiges anders gelaufen. Beachvolleyball ist eine Sportart, die ohne Sponsoren nicht möglich ist, da das Team alle Kosten selbst tragen muss. Als wir mit dem Beach Motel in Kontakt getreten sind, brauchten wir dringend Unterstützung. Wir hätten sonst vielleicht nicht die Turniere in Russland oder China spielen können.

Das Beach Motel war unser erster Sponsor – mittlerweile sogar noch viel mehr. Wir wollen uns gerne gegenseitig helfen, so gut es geht und ich freue mich auf jeden Besuch. Ich hab hier auch Silvester gefeiert und meine Freundin möchte unbedingt, dass wir uns hier irgendwann das „Ja-Wort“ geben (lacht).

BULLIS



Wie das genau funktioniert? Ganz einfach: Beim Check-In erhaltet ihr neben dem Schlüssel zum Stellplatz auch eine Zugangskarte für die externen Duschräume sowie einen Raum, wo ihr euren Neoprenanzug nicht nur zum Trocknen aufhängen könnt, sondern auch Waschmaschine und Trockner kostenfrei nutzen dürft.

Toiletten sind selbstverständlich auch ganz in der Nähe. Wer nach dem sportlichen Morgenprogramm völlig k.o. und hungrig zurück ins Beach Motel kommt, hat die Möglichkeit, sich bis 12 Uhr für 10,90 Euro am Frühstücksbuffet in der Beach Lounge zu bedienen.

Als wir das Beach Motel planten, war schnell klar, dass vielen Surfern und Kitern da draußen gar nicht daran gelegen ist, ein Hotelzimmer zu buchen. Die abenteuerlustigen unter ihnen würden viel lieber in ihren geliebten Bullis & Surfer-Vans übernachten – was viele auch tatsächlich tun. Allerdings ist das in St. Peter-Ording verboten und man muss immer mit einem Strafzettel von mindestens 30 Euro rechnen. Und so entstand die Idee, Stellplätze für die coolen Surfermobile direkt am Beach Motel zur Verfügung zu stellen.

Gesagt, getan. Heute stellen wir für 10 bis 25 Euro pro Nacht Stellplätze für Bullis zur Verfügung. Besonderer Clou sind die zusätzlichen Wasser- und Stromanschlüsse.

Mittlerweile haben wir sieben verschiedene Bulli-Stellplätze: von der einladenden „Gardensuite“ bis hin zum „Surfers Paradise“.

Die Maße der Bulli-Parkplätze liegen zwischen 4,45 Meter und 5,10 Meter Länge und zwischen 2,30 Meter und 2,60 Meter Breite.

Da die Stellflächen unterschiedlich groß sind, benötigen wir bei der Reservierung bitte die Maße eures Wagens.

Wenn ihr uns Pics von Euren Bullis und Vans schickt, seid ihr vielleicht mit etwas Glück in der nächsten Ausgabe unserer „THE TIDES“ dabei!

MINI

„Ankommen und pures Gokart-Feeling erleben."

Das Motto des Beach Motel lautet ja bekanntlich: „Ankommen und Füße hoch". Für Fans der motorisierten Fortbewegung darf es aber auch gerne „Ankommen und pures Gokart-Feeling erleben" heißen.

Für Gäste des Beach Motels stehen zwei MINI kostenlos zur Verfügung – für kurze Spritztouren über den Strand (in ausgewiesenen Bereichen), in die Ortsteile Bad oder Böhl oder sogar für eine schicke Landpartie, damit ihr auch noch etwas anderes vom schönen Eiderstedt mitbekommt, als „nur" Strand, Wellen, Meer und Deich.

Ein MINI **Cabrio** & ein MINI **Countryman**

stehen euch für eine Probefahrt bereit. Packt eure Liebsten ein und fahrt „oben ohne" (natürlich das Auto) zum Westerhever Leuchtturm (hier kann man übrigens auch heiraten – nur mal so als kleiner Tipp) oder ihr zeigt euren Kids den puren Fahrspaß mit Gokart-Feeling. Alles, was ihr machen müsst, ist uns bei der Buchung wissen zu lassen, dass ihr einen MINI kostenlos testen wollt. Wenn ihr dann bei uns eincheckt, machen wir einen Termin für eure Spritztour aus und los geht die wilde Fahrt.

Übrigens: MINI Fahrer bekommen bei uns 15 Prozent Rabatt auf die Übernachtungspreise – buchbar über unsere Website www.beachmotel.de! Allerdings musst du beim Check-In deinen Autoschlüssel vorzeigen, sonst könnte ja jeder kommen! Und wer nach all dem immer noch nicht genug vom MINI Feeling hat, nimmt am besten erst mal auf unserer Sonnenterrasse in dem deutschlandweit einzigen MINI Strandkorb Platz, der im Heck eines MINI untergebracht ist. Oder, noch besser, ihr bucht euch direkt in unsere MINI Ocean Suite inklusive VIP-Treatment ein. Der Hersteller des Kult-Flitzers hat nämlich in der Planungsphase sein Kreativteam anreisen lassen und zusammen mit den Architekten des Beach Motels eine super schicke Suite designt. Neben viel Platz (über zwei Etagen), Balkon mit atemberaubendem Blick aufs Meer und großem Badezimmer inklusive Dusche und Wanne, punktet die Suite mit einer wirklich außergewöhnlichen und in diesem Fall wörtlich zu nehmenden Minibar – nämlich einer, die im Heck eines MINI Clubman untergebracht ist. Anleitung gefällig? Heckklappe öffnen, Drink mixen, auf den Balkon in den MINI Sitzsack sinken – und entspannen! Und dann legt ihr bestimmt auch endlich mal die Füße hoch.

Ja ♥ -Sagen im Wind

-so heiratet man im Norden & feiert direkt an der Küste-

[Claudia-Madleen Dressler]

sanDy toEs & sAlty kIsSes

Wer den Norden liebt und schon immer mal mit dem Hochzeitskleid über den Strand laufen wollte, findet bei uns außergewöhnliche Orte zum Heiraten: Pfahlbauten direkt am Strand oder im Wasser, Leuchttürme, Seebrücken, einen Haubarg oder einfach den kilometerlangen Strand…

Eine kirchliche oder standesamtliche Trauung, das Versprechen euer Leben miteinander zu verbringen – wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Und das könnt ihr bei uns ganz nach Belieben!

Das Beach Motel, direkt an der größten Sandkiste Deutschlands gelegen, ist ein besonderer Ort, um den schönsten Tag im Leben im Einklang mit der Natur zu feiern.

wArm uP

Junggesellenabschied gefällig? Mietet exklusiv für euch unser Cinema (und die Hangover DVDs 1 bis 3 gleich mit)! Oder feiert in unserer Jever Suite (inkl. Jever-Surfboard-Zapfanlage the whole night long…) Und looos..!

Oder geht es erst mal um Grundlegendes wie den Antrag mit romantischer Kutschfahrt durch Eiderstedt und anschließendem Candle-Light-Dinner im dii:ke oder einem Pärchen-Bad im Spa-Bereich? Mut könnt ihr euch an unserer hang ten Bar, die 24 Stunden geöffnet hat, antrinken… oder den erfolgreichen Antrag feierlich begießen.

haPpy PlanNing

Ihr braucht einfach nur Tipps, Insider-Informationen (Florist, Friseur, DJ, Fotograf etc.) oder aber jemanden für die komplette Planung und Durchführung eurer Vorstellungen, damit ihr so richtig genießen und für eure Gäste da sein könnt? Alles gar kein Problem! Die Eventabteilung vom Beach Motel sowie unsere Weddingplanner stehen euch jederzeit zur Seite und lassen fast keine Wünsche unerfüllt.

[www.pink-pixel.de]

Claudia-Madleen Dressler
Event Manager Beach Motel
claudia@beachmotel.de
04863/908-11 u. -12

perFeCt dRivE / shUtTle

Von der Kirche ins Hotel, Trauung am Strand und dann ins Beach Motel. Auffallen auf dem Weg von A nach B… in einer Pferdekutsche oder in einem alten amerikanischen Schulbus den Shuttle von der ganzen Hochzeitsgesellschaft übernehmen lassen… Alles ist möglich und wir kümmern uns zusammen mit unseren Partneragenturen gerne um die perfekte Durchführung.

CheeRs!

Sektempfang im Hotel, auf der Terrasse, auf dem Deich oder am Strand. Prosecco, Sekt, Longdrinks, Cocktails…. Alles was euer ♥ begehrt und die Herzen eurer Gäste… Lokales und regionales wie schwattes Schwien, Friesengeist oder unseren Surfergruß…nationales bis internationales… Oder möchtet ihr euch selber einbringen oder was mitbringen? Auch das ist kein Problem!

swEeTs for your sweeTs

Die Geschmäcker für die genialste/ausgefallenste Hochzeitstorte gehen auseinander, aber wir haben natürlich die Adressen! Außerdem haben wir für euch ein total flexibles Buffetangebot, bei welchem ihr anhand von einem Baukasten-Prinzip alles möglich machen könnt (geschmacklich wie auch preislich) von Currywurst bis Rinderfilet von Tomatensuppe bis Krabbensuppe. Ob lokale Fischspezialitäten oder Flying Pizza Buffet aus dem holzgefeuerten Steinofen…

get tHe PaRtY sTarTed!

Feiert bei uns auf bis zu 200 m² ausgelassen, esst bis zum Umfallen, trinkt und tanzt bis zum Morgengrauen. Lasst es euch so richtig gut gehen, seid unbeschwert und genießt den Tag und die Nacht mit euren Freunden und der Familie! Es geht um euch – um den schönsten Tag in eurem Leben - euren Hochzeitstag!

hAngOvEr !!??!

Frühstückt bis 12 Uhr von unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet, Kaffee, Tee, Saft all inclusive! Bis euer Vitamin C-Haushalt wieder hergestellt ist und ihr wieder (halbwegs) nüchtern seid! Kaffee ON!

hOnEymOon / miNimOon

Warum in die Ferne schweifen, wenn das GUTE & SCHÖNE so nah liegt??!! Nach der Feierei einfach mal die Seele baumeln lassen und die Zweisamkeit genießen, an der rauschenden See, zwischen Dünen, Sonne und einem traumhaften Panorama aus einer der Suiten. Sich im Spa und im Restaurant dii:ke verwöhnen lassen… Bevor es nach der Hochzeit weiter geht, gibt es einiges zu tun…Von der Danksagung bis hin zum unvergesslichen Foto-Shooting im Trash your dress-Stil (natürlich in der Nordsee) ☺ Sprecht uns einfach an!

Ob klein & intim,
oder groß & pompös!
Sprecht uns an!

mamo photo
Martin Kunze & Mobby Gehring
Vom klassischen bis hin zum XL Fotoshooting, bei Martin & Mobby ist alles möglich.
www.mamo-photo.de
info@mamo-photo.de
Tel. 04863 – 47 87 54-0
Nordergeest 9 • 25826 St. Peter-Ording

BRIAN BOJSEN
FOTOGRAF

ES SIND DIE KLEINEN DINGE, DIE GROSSE EMOTIONEN TRANSPORTIEREN

Steckbrief

Name: Brian Bojsen

Sternzeichen: Stier

Wohnort: Hamburg

Webseite: www.bojsen.de

Mein Lieblingszitat: „Denen gehört die Welt, die heraus ziehen um sie zu erobern, bewaffnet mit guter Laune und Selbstbewusstsein."

Lieblingsfarbe: Blau

Lieblingsessen: Ein schönes Ribeye vom Grill

Lieblingstier: Katze

Lieblingswebseite: www.adenauer.com

Bester Youtube-Clip!: One of the Best Waves on Planet Filmed from Inside, Skeleton Bay

Genialste Band: Dave Matthews Band

Bester Film: Pulp Fiction, Dirty Harry

Buchfavorit: Der Lange Weg zur Freiheit

Bester Schauspieler: Clint Eastwood

Ich bin ein Fan von: meiner Familie

Mein Wunsch für die Zukunft: Dass der HSV endlich besser wird.

„ICH HABE DAS GLÜCK, AN DEN ORTEN SEIN ZU KÖNNEN, DIE ICH AM MEISTEN LIEBE!"

Vor allem sind es das Meer und die Menschen, die Brian Bojsen faszinieren! Er liebt den Strand, die Wellen, das Licht. Dass der sympathische Däne Fotograf wurde, ist bestimmt Fügung. Seit 10 Jahren schon lebt er seinen Beruf und ist dabei in Hamburg, auf der Insel Sylt, in New York und Montauk zu Hause.

„Ich habe das Glück, an den Orten sein zu können, die ich am meisten liebe!"

Seine Fotos sind geprägt vom Lebensgefühl an der Küste und der machtvollen Kraft der Wellen, die immer wieder zum Motiv werden. „Es kommt auf den richtigen Moment an", sagt der leidenschaftliche Fotograf, der es schafft, immer wieder neue Blickwinkel zu finden und das Meer von seiner beeindruckendsten Seite zu zeigen. Es liegt nahe, dass Brian Bojsen sich auch auf dem Meer wohlfühlt, zum Beispiel mit wasserdichter Kamera auf dem Surfbrett. Die Wassersportfotografie macht einen großen Teil seiner Arbeit aus.

Wichtig ist ihm die Lebendigkeit der Bilder. Der Surfer, Ehemann und Vater von zwei Kindern ist fasziniert von den vielen Szenen und Motiven des Lebens und legt großen Wert darauf, besondere Ereignisse - wie zum Beispiel Hochzeiten - in authentischen Bildern zu zeigen.

„Hochzeiten sind großartig, aufregend und emotional. Ganz egal, wo oder wie geheiratet wird, mir geht es darum, die Menschen, ihre Schönheit und die Persönlichkeit zu porträtieren".

Das Wesen eines Menschen in ein Foto zu bannen, das ist eine Kunst, die nur beherrscht, wer mit dem Herzen sieht. Brian Bojsen ist so einer. Auf behutsame Weise gelingt es ihm, Bilder entstehen zu lassen, mit denen sich das Paar identifiziert. Ein zartes Lächeln, eine Brise, die das Kleid verweht, ein gedankenverlorener Blick, eine liebevolle Berührung - es sind die kleinen Dinge, die große Emotionen transportieren.

Durch seine freundliche, angenehme Art und seinen Charme ist der erfahrene Fotograf ein professioneller Begleiter an besonderen Tagen.

Weitere Infos auf www.bojsen.de

REISETIPPS

Natürlich denken wir manchmal, dass wir das weltbeste Motel sind – mit den coolsten Leuten, dem leckerstem Essen, dem lässigstem Team, den gemütlichsten Sesseln, der besten Aussicht vom Balkon. Bis – ja, bis wir wieder einen Blick über den Tellerrand werfen und neidlos feststellen, dass es sie da draußen gibt, die großartigen Hotels/Motels/Hostels oder wasauchimmer. An dieser Stelle wollen wir ein paar davon vorstellen. Und zwar die, die uns inspirieren und denen wir hiermit einen herzlichen Gruß rüberwinken wollen. Los geht's:

DIREKT AN DER WESTKÜSTE FORIDAS

Das Postcard Inn in Florida

Zugegeben, es ist nicht gerade um die Ecke. Aber das Postcard Inn On The Beach in der Nähe von St. Petersburg, Florida hat es uns echt angetan – und nicht nur, weil St. Petersburg namentlich so schön an unser heimeliges St. Peter erinnert.

Das Postcard Inn liegt direkt an Floridas Westküste und erinnert mit jeder Faser an Roadtrips und Surfer-Legenden. Kein Zimmer gleicht dem anderen, aber alle schmückt eine Surf-Fotografie von lokalen Künstlern. Das und die lässige Einrichtung macht das Ankommen leicht – außerdem fällt es sowieso schwer, nicht in Urlaubsstimmung zu kommen, wenn direkt vor der Tür Sandstrand und Atlantik warten.

Adresse: Postcard Inn on the Beach.
6300 Gulf Blvd. St. Pete Beach Florida, 33706
1.800.237.8918 | 727.367.2711
www.postcardinn.com

The Breakers in Ägypten

Das The Breakers ist Ägyptens erstes Wassersport-Lifestyle-Hotel und schon allein deswegen einen heißen Tipp wert. Auf der Halbinsel Soma Bay gelegen (ca. 45 Kilometer südlich vom internationalen Flughafen Hurghada, der in 4 Stunden von Deutschland aus erreicht ist), bietet es perfekte Bedingungen für Wassersportler – schließlich ist Soma Bay als einer der weltweit besten Kite-Spots bekannt.

Super cool ist auch die Lage des Hotels: 75 Prozent der Zimmer haben direkten Blick aufs Meer oder das Hausriff. Und: Gäste vom The Breakers haben direkten Zugang zu einer der größten Tauchstationen am Roten Meer - geführt von den Orca-Tauchclubs!

Adresse: The Breakers
403 Hurghada - Soma Bay
www.thebreakers-somabay.com

ERSTES WASSER-SPORT-LIFESTYLE-HOTEL ÄGYPTENS

Super-bude Hamburg

Aber auch in der Heimat gibts viel Inspirierendes! Zum Beispiel unsere Freunde von der Superbude aus Hamburg. Super günstig, super stylisch, super nett.

Zwei davon gibt's in der norddeutschen Metropole, und zwar an genau den richtigen Ecken: einmal in St. Georg, einmal auf St. Pauli. Backpacker, Doppelbude, Viererbude oder Sechserbude: für jede (Kurz)-Urlaubskasse und für jeden Geschmack ist hier was dabei.

Apropos Geschmack: im Kitchenclub gibts Frühstück von 7 bis 12 Uhr und wer seinen eigenen Snack dabei hat, kann den in der Hostelküche selbst zubereiten.

Adressen:
St. Georg - Superbude Hostel Lounge
Spaldingstr. 152
20097 Hamburg

St. Pauli - Superbude Hostel Lounge
Juliusstr. 1-7
22769 Hamburg

www.superbude.de

Das 25hours in Hamburg

25h
hamburg / hafencity
twenty five hours hotel

Noch ein Tipp für Hamburg – auch wenn die Jungs und Mädels von den 25hours auch super schicke Boutique-Hotels in anderen Städten wie Berlin, Frankfurt, Wien oder Zürich haben, die alle unterschiedliche Themen bespielen – ganz nach dem Motto: Kennst du eins, kennst du keins.

Das Hamburger Hotel in der Hafencity finden wir persönlich total super, weil es Seemannsgarn erzählt. Wörtlich gemeint. In den Zimmern. Findet es selber raus, was wir damit meinen. Außerdem ist die Lage 1a, denn in der Hafencity geht momentan so einiges. Eine Sauna mit Blick auf den Hafen, ein gemütlicher Vinyl-Raum mit Plattenauswahl und das Restaurant HEIMAT runden das Angebot des nautischen Hotels ab.

Adresse: 25hours Hotel Hafencity
Überseeallee 5, 20457 Hamburg
www.25hours-hotels.com

© Toby Giessen

Mode von Van One Classic Cars erhältlich bei **Secret Spot** in SPO und online unter **www.VanOneCC.de**

Der Bulli-Look

Die Lifestyle-Kollektion zum Kultauto

Your Local Dealer:
Secret Spot
Im Beach Motel
Am Deich 31
25826 St. Peter-Ording

Van One
CLASSIC CARS
Gertrudenthaler Straße 1
23769 Fehmarn
www.VanOneCC.de

vielviel koffein

Moderne Teekultur im Beach Motel

Teetrinken ist Lifestyle und Wellness in einem, und heutzutage sowohl vom Frühstückstisch, vom Arbeitsplatz als auch aus dem Nachtleben nicht mehr wegzudenken. Eine, die die Vielseitigkeit des Heißgetränks in Deutschland frühzeitig erkannt hat, ist Esin Rager, Tochter einer deutschen Erzieherin und einem türkischen Diplomaten und Gründerin der modernen Teekultur von samova. „Am Anfang war das mehr ein Spaßprojekt, das bei einem Frühstück entstand“, erzählt Rager. „Ich hatte Lust, das Image von Tee von Jugendherberge, Krankenhaus und konservativem Lebensstil zu befreien.“

Im Jahr 2002 war es dann soweit. Ein unkonventioneller Tanztee im Hamburger Atlantic Hotel markierte die Grundsteinlegung von samova und den Startschuss für ungewöhnliche und einzigartige Tee- und Kräuterspezialitäten „made in Germany“, alle aus pestizidfreien, laborgeprüften Rohstoffen.

Mittlerweile reihen sich mehr als 25 verschiedene Teesorten, der Großteil davon in Bio-Qualität, auf den Verkaufsregalen im Hamburger Teespeicher in der HafenCity aneinander.

Neuestes Mitglied in der samova-Tee-Familie ist die exklusive Bio-Früchteteemischung „Beach Motel“, ein duftiger Mix aus Apfel, Mango, Kokosnussraspeln, Ananaswürfeln und Guaranasamen. „Der Beach-Motel-Tee ist unser Geburtstagsgeschenk an dieses tolle Hotel. Bei der Kreation habe ich mich vom Tiki-Kult inspirieren lassen, der in den USA Mitte des letzten Jahrhunderts den Partystyle bestimmte“, so Rager, „dieser Südseekult machte fruchtige Cocktails, Blumenketten und Hawaiihemden auf der ganzen Welt bekannt.“ Gleichzeitig ist die Mischung „Beach Motel“ auch auf die Strandkultur des rauen Nordens zugeschnitten: Heiß getrunken wärmt und belebt er im Winter, eisgekühlt und als Basis für Tee-Cocktails erfrischt er an warmen Sonnentagen und auf Beachparties.

Die freundschaftliche Verbundenheit von samova und dem Beach Motel begann nicht am Nordseestrand, sondern in der Hamburger

samova Lounge. „Jens Sroka kam als Privatkunde zu uns. Damals plante er gemeinsam mit seinem Bruder Joern das Hotel StrandGut Resort. Hier durften wir dann unsere ersten Ideen einer samova Teelounge im Hotel erfolgreich umsetzen.“

Eine Zusammenarbeit, die allen Beteiligten großen Spaß machte. Für das Beach Motel haben wir ein ganz eigenes Konzept entwickelt. Der Gast erlebt seine Lieblingsteesorten an verschiedenen Stellen des Hauses immer wieder in neuem Gewand und mit frischen Event-Ideen.“

Ideen, die nicht über Nacht wachsen, wie die 45-jährige Rager unumwunden zugibt. Inspiration findet die in Washington geborene, in Moskau eingeschulte und schließlich in Paris sowie Hamburg studierte Journalistin und Tee-Erfinderin in der Musik, in Kinofilmen oder an speziellen Orten. Dazu gehört definitiv auch St. Peter-Ording. Die verheiratete zweifache Mutter fährt nicht ohne Grund mehrmals im Jahr mit ihrer Familie an die Nordseeküste. „Am Strand von Sankt Peter-Ording fühle ich mich sofort auf einen anderen, entspannten Planeten versetzt. Jens hat mit dem Beach Motel einen Ort geschaffen, an dem ich Kraft tanken, neue Konzepte entwickeln und gleich live ausprobieren kann.“

Soviel Engagement zahlt sich aus. Das „manager magazin“ bezeichnete samova und sein prämiertes Design als „Trendsetter auf dem Markt“, und auch das Ausland ist längst aufmerksam geworden. Selbst in Taiwan ist samova mittlerweile erhältlich. Dort hat man bekanntermaßen ja schon immer viel von Tee verstanden – genauso wie in St. Peter-Ording!

Delicious ★★★★

SOMMER-FISCHTOPF

... und so gelingt die *Köstlichkeit*

MENGE	ZUTAT
400g	// Kabeljaufilet
1 Stck.	// Sternanis
Je 150g	// Karotten, Fenchel, Kohlrabi
120g	// Paprika gelb
120g	// Paprika rot
50g	// Zwiebeln
2 Stck	// Knoblauchzehen
200ml	// Trockener Weißwein
500ml	// Gemüsebrühe
½ Zitrone	// Saft
3 Esslöffel	// mildes Olivenöl
1-2 Stck.	// Frühlingszwiebeln

Salz, Pfeffer, Zucker, Safran oder Kurkuma,

Thymianzweig, 1 Lorbeerblatt

1 Das Gemüse waschen, putzen und in schmale Streifen schneiden. (Tipp: wer keinen Fenchel mag, kann auch Zucchini nehmen) Die Frühlingszwiebeln in feine Scheiben schneiden.

2 Zwiebeln und Knoblauch schälen und klein würfeln. Zusammen mit dem Thymianzweig und dem Lorbeerblatt in Olivenöl andünsten.

3 Wenn Zwiebeln und Knoblauch glasig sind, das Gemüse dazugeben und mitdünsten.

4 Mit 100ml Weißwein ablöschen und mit der Brühe auffüllen. (Tipp: Den Weißwein auch zum Essen servieren. Dafür darf es ruhig ein qualitativ guter Weißwein sein).

5 Bei mittlerer Hitze etwa 5 Min. mit geschlossenem Deckel köcheln. Anschließend die Frühlingszwiebeln dazugeben. Mit Safran oder Kurkuma, Zitronensaft, Salz und Pfeffer abschmecken.

6 Das Fischfilet mit kaltem Wasser abspülen und mit Küchenpapier trocken tupfen.

7 Den Rest vom Weißwein in einen Topf geben und bei mittlerer Hitze erwärmen. Das Fischfilet in Würfel schneiden und mit Salz würzen. Dann in den Topf mit dem Weißwein geben und den Sternanis dazugeben.

TIPP Man kann auch den Gemüse-Topf vorbereiten und in eine Auflaufform geben, den rohen Fisch darauf legen und das Ganze im Ofen fertig garen.

Dann sollte aber das Gemüse noch etwas Biss haben. Ideal, wenn man Besuch erwartet und das Essen lieber vorbereiten möchte (Ofen auf 180°C vorheizen, dann nur ca. 4-5 Min. garen).

Dazu passt ein kräftiges dunkles Brot. Wer mag, kann auch etwas Crème fraîche verwenden. Für die Deko Fenchelgrün aufbewahren und über den Sommer-Fischtopf streuen.

Guten Appetit

René Rahlff- Ohling
(Küchenchef vom „dii:ke“)

BEACH MOTEL FOTO QUIZ

(Übernachtungen verstehen sich inkl. einer Begleitperson und Frühstück)

GEWINNE 2 ÜBERNACHTUNGEN IN DEINER LIEBLINGS-SUITE

WELCHEN SURFER-BEGRIFF SUCHEN WIR?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

BEACH MOTEL ♥ S YOU

Lösung gefunden? Dann schick eine E-Mail mit deinen Kontaktdaten an gewinnspiel@beachmotel.de. Als Betreff bitte das Lösungswort angeben. Am 31.12.2014 losen wir den Gewinner aus. Viel Glück!

The Tides

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.:
Beach Motel SPO GmbH & Co. KG

Am Deich 31
25826 St. Peter-Ording
Telefon: 04863-90800
E-Mail: info@beachmotel.de

Geschäftsführer: Jens U. Sroka, Sönke Kähler

Redaktion:
Koje Kommunikation: Julia Kessler
Beach Motel: Jens U. Sroka, Alexandra Rojas, Kitty-Davina Riepe

Gastbeiträge:
Birgit Fröhlich, Sebastian Crantz, Stefan Krulle, Olaf Hörstmann, Florian Laudon & Christoph Zingelmann

Lektorat:
Koje Kommunikation: Julia Kessler
www.kojekommunikation.de

Konzeption und Gestaltung:
Die Visualisten GmbH:
Bastian Meyer, Sandra Meyer
www.dievisualisten.com

Bildquellen:
·Andrea Flak (andreaflak.de)
·Mobby Gehring (mobbys-pics.com)
·Ralf Wilken (die-nordseegalerie.de)
·Paola Cermak (pink-pixel.de)
·Heiligenhafen: Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG –Tourismus-Service Heiligenhafen-/ Fotograf: Oliver Franke
·Die Visualisten GmbH

Alle Rechte vorbehalten.